

Titelblatt



## Vorwort

---

Liebe Bäuerinnen und Bauern  
Geschätzte Leserinnen und Leser

Die Debatten um einen gerechten Milchpreis, die Wirtschaftskrise, die Frankenstärke, die Weiterentwicklung der Agrarpolitik oder sinkende Einkommen – dies sind nur einige der Themen, welche zurzeit die Diskussionen innerhalb der schweizerischen Landwirtschaft prägen. Damit verbunden sind Verunsicherungen und Ängste der Bauernfamilien. Jede Familie muss sich überlegen, wie sie diese vielfältigen Herausforderungen angehen und bewältigen kann. Eine Patentlösung gibt es nicht.

In unseren Bergkantonen ist es noch anspruchsvoller, tragfähige Lösungen für die Zukunft zu finden. Besinnung auf die eigenen Stärken, Mut neue Wege zu beschreiten, Nischen zu erschliessen oder Zusammenarbeitsformen zu suchen, können beispielsweise Ansätze sein, um den eigenen Betrieb in die Zukunft zu führen.

Mit dem Angebot von Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen bieten die Beratungsdienste der Kantone Uri, Obwalden und Nidwalden den Bäuerinnen und Bauern vielfältige Möglichkeiten, sich im Kreise der Berufskolleginnen und Berufskollegen zu informieren. Die Vielfalt des vorliegenden Weiterbildungsprogrammes für das kommende Winterhalbjahr ist nur dank der intensiven Zusammenarbeit der Beratungsdienste der Zentralschweiz sowie der bäuerlichen Organisationen möglich.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich zu informieren oder sich gezielt in einem Bereich weiterzubilden. Insbesondere bieten die vielfältigen Arbeitskreise eine ideale Plattform, sich mit Berufskolleginnen und Berufskollegen auszutauschen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und angeregte Diskussionen mit Ihnen.

Herbst 2011

LANDW. BILDUNGS- UND  
BERATUNGSZENTRUM UR

AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT  
UND UMWELT OW

AMT FÜR LAND-  
WIRTSCHAFT NW

Damian Gisler

Bruno Abächerli

Andreas Egli

## Weiterbildungsprogramm Winter 2011/2012

Datum	Thema	Nr.	Ort	Seite
<b>Oktober 2011</b>				
20.	Viehzucht: Welche Tiere verlangt der Markt	42	Altdorf	28
27.	Züchtertagung – Information Swissgenetics	43	Alpnach	29
28.	Hundehalterausbildung für Bauernhofhunde	44	offen	29
<b>November 2011</b>				
04.	Homöopathie + Pflanzenheilkunde für Nutztiere	45	Sarnen	30
04.	Hundehalterausbildung für Bauernhofhunde	44	offen	29
05.	NW-Frauenzmorgen	72	Stans	52
07.	Bäuerinnentreff: Generationen	63	Giswil	46
08.	Kommunikation mit Patrik Rohr	72	Stans	52
11.	Mein Schaf hinkt – was nun?	46	Seedorf	30
11.	Hundehalterausbildung für Bauernhofhunde	44	offen	29
14.	Züchtertagung – Information Swissgenetics	43	Erstfeld	29
15.	Erfa Alpkäser	64	Giswil	46
16.	Erfolgsfaktoren in der Direktvermarktung	2	Cham	8
17.	Aktuelles zur Schweineproduktion	47	Alpnach	31
18.	Sennenweiterbildung	5	Seedorf	10
18.	Hundehalterausbildung für Bauernhofhunde	44	offen	29
18.	Homöopathie + Pflanzenheilkunde für Nutztiere	45	Seedorf	30
21.-25.	Alpsennenkurs	6	Seedorf	10
22.	Nimm diär Zeyt	72	Stans	52
24.	Elektronische Kommunikationsmittel	25	Stans	20
25.	Hundehalterausbildung für Bauernhofhunde	44	offen	29
28.	Das landwirtschaftliche Boden- und Pachtrecht	12	Sarnen	13
28.+29.	Milchverarbeitung in der Küche	26	Seedorf	20
28.	Umstellung auf Biolandbau	13	Langenthal	14
29.	Kurse Bäuerinnenverband	59	Bürglen	41
29.	Elektronische Kommunikationsmittel	25	Stans	20
30.	Hofübergabe	14	Seedorf	14
30.	Kuhsignale erkennen und verstehen	49	Stans	32
30.	Sennenweiterbildung	5	Seedorf	10
<b>Dezember 2011</b>				
03.	Schnitt und Pflege von jungen Hochstammobstbäumen	33	Sachslen	24
05.	Hofübergabe	14	Oberdorf	14
07.	Muniflüsterer	48	Schöpfheim	31
09.	Erfolg in der Mutterkuhhaltung	50	Seedorf	32
12.	Umstellung auf Biolandbau	13	Gränichen	14
13.	Gesunde Klauen beim Rindvieh	51	Sarnen	33
15.	Sachkundenachweis Schmerzausschaltung	56	Seedorf	35
18.	Bauernkulturelle Wintertagung	72	offen	52

27.	Bäume fachgerecht pflegen und schneiden – Grundkurs	34	NW/OW	24
-----	---	----	-------	----

<b>Januar 2012</b>
--------------------

05.	Fit für den Bauernalltag – Aktualitäten im Überblick	70	Beckenried	51
09.	Informationsabend für alle Direktzahlungsbezüger	65	Sarnen	47
10.	Richtet der Markt die Milchwirtschaft zugrunde?	71	Oberdorf	52
11.	Informationsabend für alle Direktzahlungsbezüger	65	Giswil	47
12.	Erfolgreiche Rinderaufzucht	52	Sarnen	33
12.	Investitionsplanung	15	Oberdorf	15
12.	Weiterbildungsnachmittag der Bäuerin	66	Giswil	47
13.	Agrotourismus: Auch etwas für uns?	3	Schüpfheim	9
13.	Aquafarming	16	Cham	15
16.	Schäfli filzen	73	Ennetbürgen	53
16.	Informationsabend für alle Direktzahlungsbezüger	65	Kerns	47
16.	Umstellung auf Biolandbau	13	Münsingen	14
17.	Wetter und Klima	17	Hohenrain	16
17.	Fit für den Bauernalltag – Aktualitäten im Überblick	70	Wolfenschiessen	51
18.	Informationsabend für alle Direktzahlungsbezüger	65	Alpnach	47
19.	Bewusst Bäuerin sein	27	Giswil	21
20.	Buchhaltungsanalyse für Bäuerinnen	18	Sarnen	16
20.	Agrotourismus: Auch etwas für uns?	3	Schüpfheim	9
23.	Informationsabend Arbeitskreis Tierhomöopathie	75	Stans	54
24.	Milchviehforum 2012	53	Hohenrain	34
25.	Preisbildung	19	Seedorf	17
25.	Informationsabend für alle Direktzahlungsbezüger	65	Engelberg	47
26.	Agri TOP Basic Alp	8	Seedorf	11
26.	Schlachtviehbeurteilung	54	Seedorf	34
26.	Kurse Bäuerinnenverband	59	Ruogig	41
26.	Fit für den Bauernalltag – Aktualitäten im Überblick	70	Hergiswil	51
26.	Wetter und Klima	17	Hohenrain	16
26.	Milchviehforum 2012	53	Landquart	34
27.	Lebensqualität für Betriebsleiterpaare	28	Sarnen	21
27.	Agrotourismus: Auch etwas für uns?	3	Schüpfheim	9
27.	Milchviehforum 2012	53	Zollikofen	34
31.	Wetter und Klima	17	Hohenrain	16

**Februar 2012**

01.	Tierschutzanpassungen 2013 – Lösungen für Rindviehställe	55	Seedorf	35
02.	Fit für den Bauernalltag – Aktualitäten im Überblick	70	Oberdorf	51
03.	Sachkundenachweis Schmerzausschaltung	56	Giswil	35
03.	Agrotourismus: Auch etwas für uns?	3	Schüpfheim	9
06.	Ricardo/Facebook	73	Stans	53
06.	Umstellung auf Biolandbau	13	Sursee	14
06.-10.	Alpsennenkurs	6	Seedorf	10
07.	Aktuelles aus der Alpwirtschaft	69	Beckenried	51
10.	Stallum- und Neubauten Betriebsbesichtigungen	9	OW/NW	12
10.	Agrotourismus: Auch etwas für uns?	3	Schüpfheim	9
13.	Krippenfiguren mit Gesichtern	73	Ennetbürgen	53
14.	Tiermeldungen ab 2012 – neu unter agate.ch	57	Oberdorf	36
14.	Geschenkkorb – eine tolle Sache für Urnerinnen	60	Altdorf	41
17.	Mit Milch Geld verdienen	20	Giswil	17
23.	Zusammenarbeitsmodelle	21	Dallenwil	18
27.	Umstellung auf Biolandbau	13	Alberswil	14
28.	Neuer Betriebszeig Energie	22	Oberdorf	18

**März 2012**

01.	Futter- und Ackerbauinfos 2012	35	Oberdorf	25
01.	Schweizerische Hochstammtagung	36	Hohenrain	25
05.	Modul Direktvermarktung	4	Giswil	9
06.	Unternehmerisch Denken und Handeln in der Landwirtschaft	23	Willisau	19
06.	Kurse Bäuerinnenverband	59	Altdorf	41
09.	Einzelbetriebliche Auswirkungen der WDZ	62	Seedorf	42
12.	Heutiere	73	Ennetbürgen	53
13.	Unternehmerisch Denken und Handeln in der Landwirtschaft	23	Schüpfheim	19
16.	Mit Milch Geld verdienen	20	Giswil	17
19.	Unternehmerisch Denken und Handeln in der Landwirtschaft	23	Hildisrieden	19
20.	Informationsabend zur modularen bäuerlichen/hauswirtschaftlichen Ausbildung	29	Giswil	22
21.	Unfallverhütung auf dem Berglandwirtschaftsbetrieb	10	Kerns	12
24.	Fahrausweis Kat. G und Kat. M	61	Erstfeld	42
29.	Neue Unkräuter	37	Seedorf	26

**April 2012**

03.	Betreuung auf dem Bauernhof	30	Merlischachen	22
05.	Futterbautag: Weideführung und Zauntechnik	39	Seedorf	27
10.-13.	Alpsennenkurs intensiv	7	Seedorf	11
11.	Rechtliche Aspekte im Konkubinats	31	Cham	23
16.	Umstellung auf Biolandbau	13	Langenthal	14
18.	Fahrausweis Kat. G und Kat. M	61	Erstfeld	42
20.	Flurbegehung: Ertrag und Qualität der Wiesen steigern	68	Alpnach	48
25.	Eltern sein ein Leben lang	67	Sarnen	48
26.	Landwirtschaftliche Buchhaltung – für Frauen (Modul)	24	Giswil	19
27.	Handmäh- und Dengelkurs	38	Seedorf	26

**Mai 2012**

07.	Umstellung auf Biolandbau	13	Münsingen	14
09.	Ein neues Familienmitglied auf dem Betrieb – Zündstoff + Chance	32	Hohenrain	23
12.	Anhängerfahrkurs	11	Erstfeld	13

**Juli /August/September/Oktober/November 2012**

21.07.	Wildheuerkurs	40	Flüelen	27
28.08	Weiden mit Pferden: Erfolgreich, tiergerecht und sicher	58	Hellbühl	36
Ende August	Futterbau auf der Alp – Alpbegehung	41	Raum Uri	28
12.09.	Haare schneiden an Kindern	74	Ennetbürgen	53
10.10.	Herbstausflug mit Kindern	74	Kerns	53
24.10.	Plausch Bowlingabend	74	Stans	53
27.10.	Fahrausweis Kat. G und Kat. M (UR)	61	Erstfeld	42
14.11.	Fahrausweis Kat. G und Kat. M (UR)	61	Erstfeld	42
offen	Vernetzungsprojekte – Stand der Umsetzung und Handlungsbedarf	76	offen	54

**Hinweis**

Gemeinsame Kursangebote UR/OW/NW	Seiten 8 – 36
Kursangebote UR	Seiten 41 – 42
Kursangebote OW	Seiten 46 – 48
Kursangebote NW	Seiten 51 – 54

Kursnr.	<b>Arbeitskreise</b>
1	

*Eine Gruppe Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter trifft sich 4-6-Mal jährlich auf ihren Bauernhöfen. Dabei pflegen sie einen intensiven Erfahrungsaustausch und bearbeiten aktuelle Themen, besichtigen die Betriebe, suchen Lösungen vor Ort und lernen voneinander. Das Programm dieser Treffen wird vom Arbeitskreis selbstständig erstellt.*

Jeder Arbeitskreis wird von einer Beraterin/einem Berater betreut.

Interessierte Bäuerinnen und Bauern können einem bestehenden AK beitreten, sofern das von den Mitgliedern gutgeheissen wird.

Milchwirtschaft:  
silvio.maurer@ow.ch  
peter.wyrsh@nw.ch

Direktvermarktung:  
brigitte.keller@sz.ch

Agrotourismus:  
brigitte.keller@sz.ch

Futterbau:  
daniel.furrer@ur.ch  
peter.wyrsh@nw.ch

Mutterkuhhaltung:  
andreas.egli@nw.ch

Ziegenhaltung:  
Othmar Odermatt, Wolfenschiessen  
grunggis@gmx.ch

Vertragsaufzucht:  
silvio.maurer@ow.ch

Kälbermast:  
damian.gisler@ur.ch

Kursnr.	<b>Erfolgsfaktoren in der Direktvermarktung</b>
2	

*Um die Direktvermarktung von hofeigenen Produkten erfolgreich betreiben zu können, gilt es verschiedene Aspekte zu berücksichtigen und vor dem Einstieg in die Direktvermarktung zu planen.*

#### **Inhalt**

- Verkaufen mit Erfolg
- Warenpräsentation
- Preisbildung
- Marketing

#### **Datum**

Mi. 16. November 2011

#### **Zeit**

19.30 Uhr

#### **Kursort**

LBBZ Schluechhof, Cham

#### **Leitung / Referenten**

Yvonne Bertschinger, Winterthur  
Hermann Hotz, IG Direktvermarktung

#### **Kosten**

Keine

#### **Anmeldung**

Keine erforderlich

#### **Organisator**

Beratungsdienste Zentralschweiz

Kursnr.	<b>Agrotourismus: Auch etwas für uns?</b>
<b>3</b>	

*Was braucht es, um mit agrotouristischen Angeboten einen erfolgreichen Betriebszweig betreiben zu können? Dieser fünftägige Kurs vermittelt Ihnen die wichtigsten Grundlagen, damit der Einstieg gelingen kann.*

**Inhalt**

- Bedeutung Agrotourismus
- Situationsanalyse
- Potential des eigenen Betriebs
- Wirtschaftlichkeit
- Marketing

**Datum**

Jeweils freitags, 13., 20., 27. Januar sowie 3. + 10. Februar 2012

**Zeit**

Jeweils 8.45 – 16.30 Uhr

**Kursort**

BBZN Schüpfheim

**Leitung / Referenten**

Yvonne Koller, BBZN Schüpfheim  
Fachreferenten

**Kosten**

Fr. 400.– exkl. Kursunterlagen und Material

**Anmeldung**

Bis am 16. Dezember 2011 an  
041 914 30 70 oder landwirtschaft-  
hohenrain.bbzn@edulu.ch

**Organisator**

Beratungsdienste Zentralschweiz

**Hinweis**

Der Abschluss wird an die Berufsprüfung Bäuerin oder Landwirt mit FA angerechnet.

Kursnr.	<b>Direktvermarktung Modulare bäuerliche hauswirtschaftliche Ausbildung</b>
<b>4</b>	

**Inhalt**

- Einführung in die Projektarbeit
- Marktanalyse
- Relevante Gesetzgebungen
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen der Investitionen
- Preisgestaltung, Preiskalkulation
- Anforderungen an einen Verarbeitungsraum
- Warenpräsentation
- Verpackung (Hygiene, Deklaration, Gestaltung)
- Umgang mit Kunden, Verkaufsgespräch
- Zusammenarbeit mit Vermarktungs- und Labelorganisationen

**Datum**

Jeweils montags vom 5. März bis 2. April 2012 (5 mal 8 Lektionen)

**Zeit**

Jeweils 8.45 – 12.00 Uhr und  
13.15 – 16.30 Uhr

**Kursort**

BWZ Obwalden, Giswil

**Leitung / Referenten**

Barbara Joller-Graf, dipl. Erwachsenenbildnerin HF  
Fachreferenten

**Kosten**

Fr. 300.–

**Anmeldung**

Bis 5. Februar 2012 an BWZ Obwalden 041 666 64 86, E-Mail:  
bwz.wb@ow.ch oder www.bwz-ow.ch

**Organisator**

BWZ Obwalden, Modulare bäuerliche hauswirtschaftliche Ausbildung

Kursnr.	<b>Sennenweiterbildung</b>
<b>5 a-b</b>	

*Diese zwei Kurstage richten sich an ÄplerInnen, die schon einige tausend Liter Milch verarbeitet haben und ihre Kenntnisse auffrischen und erweitern wollen.*

**Inhalt**

a: Halbhartkäseerei, Käsepflege und Lagerung  
b: Weichkäse, Spezialitäten

**Datum**

a: Fr. 18. November 2011  
b: Mi. 30. November 2011

**Zeit**

Jeweils 8.30 – 16.00 Uhr

**Kursort**

Sennerei LBBZ Seedorf, UR

**Leitung / Referenten**

Anton Bättig, Käsermeister  
Hedy Gisler, Käsermeisterin

**Kosten**

1 Tag: Fr. 80.–  
2 Tage: Fr. 150.–  
exkl. Verpflegung

**Anmeldung**

Bis 7. November 2011 an  
041 871 05 66 oder  
bauernschule@ur.ch

**Organisator**

Beratungsdienste UR/OW/NW

**Hinweis**

max. 16 Teilnehmer

Es können neue Unterlagen zur Qualitätssicherung für CHF 50.– bezogen werden.

Kursnr.	<b>Alpsennenkurse</b>
<b>6 a-b</b>	

*Sie lernen in einem 5-tägigen Kurs, wie man fachmännisch Alpkäse herstellt.*

**Inhalt**

- Milchgewinnung und Hygiene
- Eutergesundheit
- Melkmaschinenwartung
- Milchverarbeitung
- Käsepflege
- Qualitätssicherung
- Alpwirtschaft

**Datum**

a: Mo. 21. bis Fr. 25. November 2011  
b: Mo. 06. bis Fr. 10. Februar 2012

**Zeit**

Jeweils 8.30 – 16.00 Uhr

**Kursort**

Sennerei LBBZ Seedorf, UR

**Leitung / Referenten**

Anton Bättig, Käsermeister  
Hedy Gisler, Käsermeisterin  
Fachreferenten

**Kosten**

Fr. 350.– (Kursunterlagen inkl.)  
exkl. Verpflegung und Logis

**Anmeldung**

Bis zwei Wochen vor Kursbeginn an  
041 871 05 66 oder  
bauernschule@ur.ch

**Organisator**

Beratungsdienste UR/OW/NW

**Hinweis**

10–16 Teilnehmer, bei ungenügender Nachfrage werden Kurse zusammengelegt.

Kursnr.	<b>Alpsennenkurs intensiv</b>
<b>7</b>	

*Der Kurs wendet sich an Jungalpkä-  
ser/Innen mit einem fundierten land-  
wirtschaftlichen Hintergrund. Sie lernen  
die Herstellung von Alpkäse in einem  
4-tägigen Kurs.*

**Inhalt**

- Milchgewinnung und Hygiene
- Eutergesundheit
- Melkmaschinenwartung
- Milchverarbeitung
- Käsepflege
- Qualitätssicherung

**Datum**

Di. 10. bis Fr. 13. April 2012

**Zeit**

Jeweils 8.30 – 16.00 Uhr

**Kursort**

Sennerei LBBZ Seedorf, UR

**Leitung / Referenten**

Anton Bättig, Käsermeister  
Hedy Gisler, Käsermeisterin  
Fachreferenten

**Kosten**

Fr. 280.– (Kursunterlagen inkl.)  
exkl. Verpflegung

**Anmeldung**

Bis 26. März 2012 an 041 871 05 66  
oder bauernschule@ur.ch

**Organisator**

Beratungsdienste UR/OW/NW

**Hinweis**

Der Kurs wird zusammen mit dem BLS  
Modul Alpkäserei durchgeführt.

Kursnr.	<b>agriTOP-Basic Alp</b>
<b>8</b>	

*Wer familienfremdes Alppersonal an-  
stellt, muss ein EKAS-anerkanntes  
Sicherheitskonzept anwenden. Am  
agriTOP-Basic Alp Kurs lernen Sie die  
Grundlagen der Unfallprävention auf  
der Alp.*

**Inhalt**

- Organisation der Arbeitssicherheit vor  
Alpbeginn
- Sicherheitsrundgänge auf der Alp
- Instruktion der Mitarbeitenden
- Überwachung und Kontrolle der  
Sicherheitsanforderungen
- Risiken und Gefahren erkennen, Lö-  
sungen finden
- Persönliche Schutzausrüstungen und  
Hilfsmittel

**Datum / Kursort**

Do. 26. Januar 2012, LBBZ Seedorf

**Zeit**

9.00 – 16.00 Uhr

**Leitung / Referenten**

Martina Studinger und Heinz Feldmann  
(BUL)

**Kosten**

Individuell (siehe [www.bul.ch](http://www.bul.ch))

**Anmeldung**

14 Tage vor dem Kurs unter  
[www.bul.ch](http://www.bul.ch) oder unter 062 739 50 40

**Organisator**

Beratungsstelle für Unfallverhütung in  
der Landwirtschaft (BUL)

Kursnr.	<b>Stallum- und Neubauten – Betriebsbesichtigungen</b>
<b>9</b>	

*Anpassungen an den Stallgebäuden sind im Hinblick auf Arbeiterleichterungen, Tierwohl und Tierschutzaufgaben immer wieder aktuell. Zudem ist auch die Energiegewinnung mit Photovoltaik ein Thema.*

**Inhalt**

Besichtigung von drei bis vier umgebauten oder neuen Stallbauten, welche durch Innovation und das Kosten-Nutzenverhältnis überzeugen.

Das Detailprogramm folgt nach der Anmeldung.

**Datum**

Fr. 10. Februar 2012

**Zeit**

13.00 – 16.15 Uhr

**Ort:**

Landwirtschaftsbetriebe in Obwalden oder Nidwalden

**Leitung / Referenten**

Planer

Betriebsleiter Landwirtschaftsbetriebe

Vertreter Amt für Landwirtschaft und Umwelt OW

**Kosten**

Fr. 30.– exkl. Fahrt

**Anmeldung**

Bis 27. Januar 2012 an

041 666 63 17 oder

landwirtschaft@ow.ch

**Organisator**

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	<b>Unfallverhütung auf dem Berglandwirtschaftsbetrieb</b>
<b>10</b>	

*Die Landwirtschaft ist eine Branche mit hohem Unfallrisiko. Unfälle verhüten heisst, Gefahren erkennen, Massnahmen treffen, instruieren, kontrollieren und dokumentieren. Dieser Kurs vermittelt anhand praktischer Beispiele Anregungen, wie Unfallverhütung erfolgreich und effizient betrieben werden kann.*

**Inhalt**

- Neues aus der Unfallprävention
- Betriebsrundgang
- Allgemeine Maschinen- und Gebäudesicherheit
- Arbeiten am Hang

**Datum**

Mi. 21. März 2012

**Zeit**

13.15 – 16.15 Uhr

**Kursort**

Landwirtschaftsbetrieb der Familie Spichtig, Weid, Kerns

**Leitung / Referenten**

Rainer Dipper, ALW NW

Fachreferenten der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft

**Kosten**

Fr. 70.– pro Person

für *agriTOP*-Trainer gratis

**Anmeldung**

Bis 2. März 2012 an 041 618 40 40

oder landwirtschaft@nw.ch

**Organisator**

Beratungsdienste UR/OW/NW

Landtechnikverband NW

BUL Schöftland

**Hinweis**

Dieser Kurs gilt für *agriTOP*-Trainer als Weiterbildung.

Kursnr.	<b>Anhängerfahrkurs</b>
<b>11</b>	

*Sie lernen mit einem Auto-Anhänger (Viehwagen), Wohnwagen oder Wohnmobil richtig zu manövrieren und können die Theorie auf dem Übungsplatz anwenden.*

**Inhalt**

Theorie und Praxis

**Datum**

Sa. 12. Mai 2012

**Zeit**

08.00 – 12.00 Uhr

**Kursort**

TCS Sektion Uri, Breiteli 22, Erstfeld  
vis à vis Heli - Gotthard

**Leitung / Referenten**

Fahrlehrer TCS UR

**Kosten**

TCS Mitglieder Fr. 50.–  
Nichtmitglieder Fr. 80.–

**Anmeldung**

Bis 15. April 2012 an TCS Sektion Uri  
041 870 47 41 oder tcsuri@bluewin.ch

**Organisator**

TCS Sektion Uri

**Hinweis**

Die Kursteilnehmer müssen Auto und Anhänger selber mitbringen.

Kursnr.	<b>Das landwirtschaftliche Boden- und Pachtrecht</b>
<b>12</b>	

*Jeder Landwirtschaftsbetrieb und jeder Landeigentümer ist früher oder später von den Vorgaben des Bäuerlichen Boden- und Pachtrechts betroffen.*

**Inhalt**

- Allgemeine Grundsätze des Bäuerlichen Boden- und Pachtrechts
- Fallbeispiele zum Inhalt des Boden- und Pachtgesetzes
- Beantworten von Fragen zum Boden- und Pachtrecht

**Datum**

Mo. 28. November 2011

**Zeit**

20.00 Uhr

**Kursort**

Restaurant Metzgern, Sarnen

**Leitung / Referenten**

Martin Goldenberger, Schweizerischer Bauernverband SBV  
Vertreter Amt für Landwirtschaft und Umwelt OW

**Kosten**

Keine

**Anmeldung**

Keine erforderlich

**Organisator**

Beratungsdienste UR/OW/NW

**Hinweis**

Fragen zum Boden- und Pachtrecht können bis am 11. November 2011 schriftlich beim Amt für Landwirtschaft und Umwelt OW eingereicht werden. Sie werden im Rahmen der Fragerunde anonym beantwortet.

Kursnr.	<b>Umstellung auf Biolandbau</b>
<b>13</b>	

*Bioprodukte sind gefragt. Die Umstellung auf biologischen Landbau betrifft grundsätzlich den gesamten Betrieb. Eine sorgfältige Vorbereitung ist unabdingbar.*

**Inhalt**

- Grundlagen der Bioproduktion
- Worauf ist bei der Umstellung auf Bio zu achten?
- Wie kann ich die produktionstechnischen und menschlichen Herausforderungen meistern?

**Datum**

Mo. 28. November 2011  
 Mo. 12. Dezember 2011  
 Mo. 16. Januar 2012  
 Mo. 6. Februar 2012  
 Mo. 27. Februar 2012  
 Mo. 16. April 2012  
 Mo. 7. Mai 2012

**Zeit**

Jeweils 9.00 – 16.00 Uhr

**Kursorte**

Langenthal, Gränichen, Münsingen, Sursee, Alberswil, Langenthal, Münsingen

**Leitung / Referenten**

Niklaus Messerli, Inforama Rütli, Zollikofen  
 Fachreferenten

**Kosten**

Fr. 50.– / Tag

**Anmeldung**

Bis 11. November 2011 an  
 041 666 63 17, oder  
 landwirtschaft@ow.ch

**Hinweis**

Der Abschluss wird an die Berufsprüfung Landwirt angerechnet.

Kursnr.	<b>Hofübergabe</b>
<b>14</b>	

*Eine Hofübergabe ist ein einmaliger und wichtiger Entscheid im Leben, bei dem verschiedene Aspekte berücksichtigt und besprochen werden sollen.*

**Inhalt**

- Rechtliche und steuerliche Fragen
- Zusammenleben beider Generationen
- Planen der Hofübergabe

**Datum / Kursort**

Mi. 30. November 2011 LBBZ Seedorf  
 Mo. 5. Dezember 2011  
 Restaurant Eintracht Oberdorf

**Zeit**

Jeweils 20.00 Uhr

**Leitung / Referenten**

Susanne Kilchenmann und Hanssepp Gisler, AGRO-Treuhand UR/OW/NW

**Kosten**

Keine

**Anmeldung**

Bis 16. November 2011 an  
 041 875 00 00 oder info@agro-kmu.ch

**Organisator**

AGRO-Treuhand Uri, Nid- und Obwalden GmbH

Kursnr.	<b>Investitionsplanung</b>
<b>15</b>	

*Jede Investition will gut überlegt sein, sei dies nun ein Maschinenkauf oder eine Investition in Land oder Gebäude.*

**Inhalt**

- Welche Kriterien helfen bei der Entscheidungsfindung?
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Investitions- und Folgekosten
- Risiken und Alternativen einer Investition beurteilen

**Datum**

Do. 12. Januar 2012

**Zeit**

20.00 Uhr

**Kursort**

Restaurant Eintracht, Oberdorf

**Leitung / Referenten**

Susanne Kilchenmann und Mathias Zraggen, AGRO-Treuhand UR/OW/NW

**Kosten**

Keine

**Anmeldung**

Bis 2. Januar 2012 an  
041 875 00 00 oder info@agro-kmu.ch

**Organisator**

AGRO-Treuhand Uri, Nid- und Obwalden GmbH

Kursnr.	<b>Aquafarming</b>
<b>16</b>	

*Welche Möglichkeiten ergeben sich für einen Landwirtschaftsbetrieb mit der Fischhaltung? Neben den theoretischen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen wird ein Praxisbeispiel angeschaut.*

**Inhalt**

- Gesetzliche Bestimmungen
- Wirtschaftliche Grundlagen
- Praxisbeispiel

**Datum**

Fr. 13. Januar 2012

**Zeit**

9.00 – 16.00 Uhr

**Kursort**

LBBZ Schluechhof, Cham

**Leitung / Referenten**

Martin Pfister, LBBZ Schluechhof  
Andreas Graber, ZHAW

**Kosten**

Fr. 85.– inkl. Verpflegung

**Anmeldung**

Bis 6. Januar 2012 an 041 227 75 00  
oder info@schluechthof.ch

**Organisator**

Beratungsdienste Zentralschweiz

Kursnr.	<b>Wetter und Klima</b>
17	

*Das Wetter spielt in der Landwirtschaft eine zentrale Rolle. Saat, Ernte und die Arbeiten im Freien sind unmittelbar von der Witterung abhängig. In diesem Kurs lernen Sie Wolkenbilder und Wetterphänomene richtig verstehen.*

**Inhalt**

- Die verschiedenen Wolkenarten im Zusammenhang mit dem Wettergeschehen, Wetterfronten, Hoch- und Tiefdruckgebiete, Grosswetterlagen und Satellitenbilder sowie Starkgewitter und ihre Schadenbildern.
- Atmosphärenoptische Phänomene wie Regenbogen, Halos, Dämmerungsfarben, Fata-Morganas, etc.
- Polarlichter, von der Mythologie zur Forschung.

**Datum**

Di. 17. Januar 2012  
Do. 26. Januar 2012  
Di. 31. Januar 2012

**Zeit**

Jeweils 13.30 – 16.00 Uhr

**Kursort**

BBZ Natur und Ernährung Hohenrain

**Leitung / Referenten**

Dr. Andreas Walker, Meteorologe,  
Hallwil

**Kosten**

Fr. 120.–

**Anmeldung**

Bis 30. Dezember 2011 an  
041 666 63 17 oder  
landwirtschaft@ow.ch

Kursnr.	<b>Buchhaltungsanalyse für Bäuerinnen</b>
18	

*Die Buchführung auf einem Landwirtschaftsbetrieb wird meist von Frauenhand getätigt. Doch was bedeuten eigentlich die vielen verschiedenen Kennzahlen und was für Auswirkungen haben sie auf den Betrieb?*

**Inhalt**

- Wie erkenne ich, ob mein Betrieb rentiert?
- Wie erkenne ich, ob mein Betrieb finanziell gesund ist?
- Wie erkenne ich, ob mein Betrieb genügend flüssige Mittel erwirtschaftet?
- Wie viel Fremdkapital ist für meinen Betrieb tragbar?
- Wie stehe ich im Vergleich zu anderen Betrieben in Bezug auf Cash flow, Einkommen und Eigenkapitalbildung?

**Datum**

Fr. 20. Januar 2012

**Zeit**

13.00 – 16.00 Uhr

**Kursort**

Verwaltungsgebäude Hostatt, Sarnen

**Leitung / Referenten**

Susanne Kilchenmann, AGRO-Treuhand UR/OW/NW  
Silvio Maurer, ALU OW

**Kosten**

Fr. 30.–

**Anmeldung**

Bis 6. Januar 2012 an 041 666 63 17  
oder landwirtschaft@ow.ch

**Organisator**

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	<b>Preisbildung: Wie kommen wir zum Preis?</b>
<b>19</b>	

*Wir bieten hofeigene Produkte an oder erbringen Dienstleistungen. Wie sollen wir den Preis festlegen? Wie hoch ist der richtige Preis?*

**Inhalt**

- Arten der Preiskalkulation
- Vergleichen von Preisen
- Überprüfen von eigenen Preisen

**Datum**

Mi. 25. Januar 2012

**Zeit**

20.00 Uhr

**Kursort**

LBBZ Seedorf, UR

**Leitung / Referenten**

Agnes Schneider Wermelinger,  
Beratungsdienst UR

**Kosten**

Fr. 30.–

**Anmeldung**

Bis 11. Januar 2012 an 041 871 05 66  
oder bauernschule@ur.ch

**Organisator**

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	<b>Mit Milch Geld verdienen</b>
<b>20</b>	

*Sie berechnen die Vollkosten Ihrer Milchproduktion, interpretieren die Daten und vergleichen sie mit anderen Betrieben. Sie diskutieren kostensenkende Massnahmen und entwickeln eine Strategie für Ihren Betrieb.*

**Inhalt**

- Tag 1: Vollkostenrechnung pro Liter Milch anhand der Buchhaltungszahlen des eigenen Betriebes  
Tag 2: Interpretation der Resultate und Vergleiche mit anderen Betrieben

- Kostensenkende Massnahmen
- Optimierung der Produktionstechnik
- Formulierung der Ziele und von konkreten Umsetzungsmassnahmen in der Milchproduktion

**Datum**

Tag 1: Fr. 17. Februar 2012

Tag 2: Fr. 16. März 2012

**Zeit**

Jeweils 09.00 – 16.00 Uhr

**Kursort**

BWZ Giswil

**Leitung / Referenten**

Beratungsdienste UR/OW/NW

**Kosten**

Fr. 120.–

**Anmeldung**

Bis 20. Jan. 2012 an 041 666 63 17  
oder landwirtschaft@ow.ch

Kursnr.	<b>Zusammenarbeitsmodelle</b>
<b>21</b>	

*Die Kosten im Griff haben oder senken, ein Dauerbrenner. Um dieses Ziel zu erreichen, bieten sich verschiedene Zusammenarbeitsmodelle an.*

**Inhalt**

- Formen der Zusammenarbeit
- Möglichkeit um Kosten zu senken
- Investitionskredite für gemeinsame Projekte
- Erfahrungen eines Praktikers

**Datum**

Do. 23. Februar 2012

**Zeit**

20.00 Uhr

**Kursort**

Restaurant Schlüssel, Dallenwil

**Leitung / Referenten**

Susanne Kilchenmann, AGRO-Treuhand UR/NW/OW  
Peter Wyrsh, ALW NW

**Kosten**

Keine

**Anmeldung**

Bis 6. Februar 2012 an  
041 618 40 40  
oder landwirtschaft@nw.ch

**Organisator**

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	<b>Neuer Betriebszweig Energie</b>
<b>22</b>	

*Kosten für Energiebezüge belasten die Betriebsrechnung mehr oder weniger stark. Durch geschickte Investitionen lassen sich über die Jahre Betriebskosten senken.*

**Inhalt**

- Energiequellen auf dem Landwirtschaftsbetrieb
- Stallabluftnutzung
- Nutzung der Sonnenenergie
- Erdwärmennutzung
- Energie für den Markt produzieren?
- Investitions- und Amortisationsrechnung
- Praxisbeispiele vor Ort besichtigen

**Datum**

Di. 28. Februar 2012

**Zeit**

13.30 – 16.30 Uhr

**Kursort**

Restaurant Eintracht, Oberdorf

**Leitung / Referenten**

Andreas Kayser, Amt für Wald und Energie NW  
Rainer Dipper, ALW NW  
Fachreferenten

**Kosten**

Keine

**Anmeldung**

Bis 13. Februar 2012 an  
041 618 40 40  
oder landwirtschaft@nw.ch

**Organisator**

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	<b>Unternehmerisches Denken und Handeln in der Landwirtschaft</b>
<b>23</b>	

*Diese Tagung richtet sich an Betriebsleiter und Betriebsleiterehepaare aus verschiedenen Produktionsbereichen, welche sich über die Wirtschaftlichkeit und Zukunftsfähigkeit ihres Landwirtschaftsbetriebes informieren möchten.*

**Inhalt**

- Nationale und internationale Trends bei Produktion und Nachfrage
- Einflussfaktoren auf die erfolgreiche Unternehmensführung

**Datum**

Kurs a: Di. 6. März 2012  
 Kurs b: Di. 13. März 2012  
 Kurs c: Mo. 19. März 2012

**Zeit**

Jeweils 13.00 – 16.00 Uhr

**Kursorte**

Kurs a: Berufsbildungszentrum  
 Willisau  
 Kurs b: Berufsbildungszentrum  
 Schüpfheim  
 Kurs c: Rest. Zum Roten Löwen,  
 Hildisrieden

**Leitung / Referenten**

Josef Kramis, BBZN Hohenrain  
 Daniel Felder, BBZN Schüpfheim

**Anmeldung**

Bis 29. Februar 2012 an  
 041 666 63 17 oder  
 landwirtschaft@ow.ch

Kursnr.	<b>Landwirtschaftliche Buchhaltung – für Frauen</b> <i>Modulare bäuerliche hauswirtschaftliche Ausbildung</i>
<b>24</b>	

*Während zehn Halbtagen setzen Sie sich intensiv mit der landwirtschaftlichen Buchhaltung auseinander. Sie lernen selbständig eine landw. Buchhaltung führen, abschliessen und den Abschluss interpretieren.*

**Inhalt**

- Begriffe: Aktiven, Passiven, Fremdkapital usw.
- Bewerten des Inventars
- Führung und Abschluss eines Kassabuches
- Erstellen eines Kontenplans
- Erstellen der Erfolgsrechnung und des Jahresabschlusses
- Interpretation des Abschlusses

**Datum**

Jeweils donnerstags vom 26. April bis 5. Juli 2012 (10 mal 4 Lektionen)

**Zeit**

je 13.15 bis 16.30 Uhr

**Kursort**

BWZ Obwalden, Giswil

**Leitung / Referenten**

Susanne Kilchenmann,  
 AGRO-Treuhand UR/OW/NW

**Kosten**

Fr. 300.–

**Anmeldung**

Bis 5. April 2012 an BWZ Obwalden  
 041 666 64 86, bwz.wb@ow.ch oder  
 www.bwz-ow.ch

**Organisator**

BWZ Obwalden, Modulare bäuerliche hauswirtschaftliche Ausbildung

Kursnr.	<b>Elektronische Kommunikationsmittel</b>
<b>25</b>	

*Elektronische Kommunikationsmittel sind in unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Dieser Kurs vermittelt «Einsteigern» in einem angenehmen Arbeitstempo den Umgang mit elektronischen Kommunikationsmitteln.*

**Inhalt**

- Digitale Kommunikation via E-Mail, Skype oder Twitter
- Digitale Kommunikation unterwegs via Webmail oder Mobiltelefon
- Umfragen und Termine vereinbaren

**Datum**

Do. 24. und Di. 29. November 2011

**Zeit**

Jeweils 20.00 – 21.30 Uhr

**Kursort**

BWZ NW, Robert-Durrer-Str. 4, Stans  
PC-Raum U01

**Leitung / Referenten**

Robert Furger, Basical GmbH, Ennetmoos

**Kosten**

Mitglieder: Fr. 60.–  
Nichtmitglieder: Fr. 80.–

**Anmeldung**

Bis Fr. 11. November 2011 an  
041 624 48 48 oder  
petra.omlin@agro-kmu.ch

**Organisator**

Bauernverband (BVN) & Bäuerinnenverband Nidwalden

Kursnr.	<b>Milchverarbeitung in der Küche</b>
<b>26</b>	

*Sie lernen einige Grundlagen der Milchverarbeitung und stellen selber Produkte her.*

**Inhalt**

Während 2 Tagen lernen Sie den Umgang mit Milch und stellen Ziger, Quark, Joghurt, Rahm, Butter und kleine Käse her.

**Datum**

Mo. 28. und Di. 29. November 2011

**Zeit**

Jeweils 8.30 – 16.00 Uhr

**Kursort**

Sennerei LBBZ, Seedorf UR

**Leitung / Referenten**

Anton Bättig, Käsermeister  
Hedy Gisler, Käsermeisterin

**Kosten**

Fr. 160.–  
exkl. Verpflegung und Logis

**Anmeldung**

Bis 7. November 2011 an  
041 871 05 66 oder  
bauernschule@ur.ch

**Organisator**

Beratungsdienste UR/OW/NW

**Hinweis**

Max. Teilnehmerzahl 15

Kursnr.	<b>Bewusst Bäuerin sein -</b>
<b>27</b>	<i>Modul: Familie und Gesellschaft bäuerlich - hauswirtschaftliche Ausbildung</i>

An zehn Vormittagen setzen Sie sich intensiv mit Ihren Rollen als Bäuerin, Mutter, Partnerin, Schwiegertochter auseinander. Das Modul wird als Pflichtmodul für die Vorbereitung zur Berufsprüfung Bäuerin EFA oder Haushaltleiterin EFA anerkannt.

**Inhalt**

- Lebensphasen und Lebenssituationen
- Bedürfnisse
- Konsumverhalten und Budget
- Rollen und Rollenverhalten
- Kommunikationsformen
- Konfliktmanagement
- Auftritt in der Öffentlichkeit

**Datum**

10 Donnerstagvormittage (40 Lektionen) vom 19. Januar bis 5. April 2012

**Zeit**

Jeweils 8.45 – 12.00 Uhr

**Kursort**

BWZ Obwalden, Giswil

**Leitung / Referenten**

Barbara Joller-Graf, dipl. Berufsfachschullehrerin, dipl. Erwachsenenbildnerin HF

**Kosten**

Fr. 300.–

**Anmeldung**

Bis 9. Januar 2012 an BWZ Obwalden  
041 666 64 86, E-Mail: bwz.wb@ow.ch  
oder www.bwz-ow.ch

**Organisator**

BWZ Obwalden, Modulare bäuerliche hauswirtschaftliche Ausbildung

Kursnr.	<b>Lebensqualität für</b>
<b>28</b>	<b>Betriebsleiterpaare</b>

Die richtige Balance zwischen Arbeit und Freizeit zu erreichen wird in der Landwirtschaft mit steigender Arbeitsbelastung immer schwieriger. Eine gute Lebensqualität ist jedoch für den nachhaltigen Betriebserfolg ebenso wichtig wie Fachwissen.

**Inhalt**

- Zeitmanagement
- Wie eliminiere ich Zeiträuber?
- Landwirtschaftsbetrieb und Nebenerwerb
- Arbeitsspitzen brechen
- Auswirkungen der Arbeitszeit auf das Betriebsergebnis
- Exkursion Distillerie Etter Söhne AG, Zug

**Datum**

Fr. 27. Januar 2012

**Zeit**

9.00 – 16.30 Uhr

**Kursort**

Restaurant Metzgern, Sarnen

**Leitung / Referenten**

Silvio Maurer, ALU OW

**Kosten**

Fr. 60.–

**Anmeldung**

Bis 30. Dezember 2011 an  
041 666 63 17 oder  
landwirtschaft@ow.ch

**Organisator**

Beratungsdienste UR/OW/NW

**Hinweis**

Detailinformationen folgen mit der schriftlichen Einladung.

Kursnr.	<b>Informationsabend zur modularen bäuerlichen / hauswirtschaftlichen Ausbildung</b>
<b>29</b>	

*Die modulare bäuerliche hauswirtschaftliche Ausbildung bietet die Möglichkeit, berufsbegleitend die Kompetenzen in den Bereichen Haushalt, Gesellschaft und Landwirtschaft zu erweitern. Aus dem Modulangebot stellen Sie ihr eigenes, auf Ihre Bedürfnisse und Interessen zugeschnittenes Ausbildungsprogramm zusammen und Sie haben die Möglichkeit, sich für die Zulassung zur Berufsprüfung Bäuerin mit eidg. Fachausweis vorzubereiten.*

**Basismodule**

- Ernährung und Verpflegung 1
- Wohnen und Reinigen
- Wäscheversorgung

**Pflichtmodule**

Haushaltführung, Ernährung und Verpflegung 2, Produkteverwertung, Gartenbau, Familie und Gesellschaft, Landwirtschaftliches Recht, Buchhaltung, Betriebslehre

**Wahlmodule**

Direktvermarktung, Rindviehhaltung, Textiles Gestalten, Milchverarbeitung, Agrotourismus, Gesundheit und Soziales

**Datum / Zeit**

Di. 20. März 2012, 20.00 Uhr

**Ort**

BWZ Obwalden, Giswil

**Unterlagen und Informationen:**

BWZ Obwalden, Weiterbildung, Grundacherweg 6, 6060 Sarnen  
Tel. 041 666 64 86  
www.bwz-ow.ch

Kursnr.	<b>Betreuung auf dem Bauernhof</b>
<b>30</b>	

*An diesem Informationsanlass erhalten Sie einen Überblick über Möglichkeiten, Anforderungen und Chancen von Betreuungsdienstleistungen auf dem Bauernhof.*

**Inhalt**

- Verschiedene Betreuungsformen
- Persönliche und betriebliche Voraussetzungen
- Einblick in den Betreuungsalltag einer Bauernfamilie
- Entscheidungsgrundlagen für einen möglichen Einstieg

**Datum**

Di. 3. April 2012

**Zeit**

13.00 – 16.15 Uhr

**Kursort**

Agrotourismushof Gehren  
Familie Bähler-Eggenschwiler  
6402 Merlischachen

**Leitung / Referenten**

Beatrix Arnold, BBZN Schüpfheim  
Brigitte Keller, LBW Schwyz

**Kosten**

Fr. 20.– pro Betrieb

**Anmeldung**

Bis 19. März 2012 an 055 415 79 11  
oder lbw.afl@sz.ch

**Organisator**

Beratungsdienste Zentralschweiz

Kursnr.	<b>Rechtliche Aspekte im Konkubinat</b>
<b>31</b>	

*Die gemeinsame Wohnung ist gemietet, das Mobiliar steht bereit – das junge Paar ohne Trauschein zieht zusammen. Da gilt es rechtliche Konsequenzen zu beachten. In der Landwirtschaft gilt es zudem, Fragen zu klären, die den Betrieb betreffen.*

**Inhalt**

- Konkubinatsvertrag
- Mithilfe auf dem Betrieb
- Eigene/getrennte Anschaffungen
- Trennung, Invalidität, Tod
- Haushaltarbeiten, Kinderbetreuung

**Datum**

Mi. 11. April 2012

**Zeit**

19.30 – 22.00 Uhr

**Kursort**

LBBZ Schluechthof, Cham

**Leitung / Referenten**

Claudia Künzi-Schnyder, LBBZ Schluechthof  
Martin Pfister, LBBZ Schluechthof

**Kosten**

Fr. 25.– pro Person  
Fr. 40.– pro Paar

**Anmeldung**

Bis 30. März 2012 an 041 227 75 00  
oder info@schluechthof.ch

**Organisator**

Beratungsdienste Zentralschweiz

**Hinweis**

Besuchen Sie diese Veranstaltung mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin.

Kursnr.	<b>Ein neues Familienmitglied auf dem Betrieb – Zündstoff + Chance!</b>
<b>32</b>	

*Kommt die Partnerin oder der Partner der jungen Generation auf den Betrieb, kann das Staub aufwirbeln, aber auch Chancen eröffnen.*

**Inhalt**

- Wünsche und Ansprüche
- Bedürfnisse der Beteiligten
- Aufgabenteilung

**Datum**

Mi. 9. Mai 2012

**Zeit**

20.00 – 22.00 Uhr

**Kursort**

BBZN Hohenrain

**Leitung / Referenten**

Trix Arnold, BBZN Schüpfheim

**Kosten**

Fr. 30.– pro Person  
Fr. 40.– pro Paar

**Anmeldung**

Bis 20. April 2012 an 041 914 30 70  
oder landwirtschaft-hohenrain.bbzn@edulu.ch

**Organisator**

Beratungsdienste Zentralschweiz

Kursnr.	<b>Schnitt und Pflege von jungen Hochstammobstbäumen</b>
<b>33</b>	

*Ein Hochstammobstbaum soll langfristig einen befriedigenden Ertrag mit guter Qualität erbringen. Der erste Schritt ist die sachgerechte Pflanzung und der richtige Aufbau der Baumkrone. An praktischen Beispielen lerne ich, auf was zu achten ist und wie es gemacht wird.*

**Inhalt**

- Praktische Tipps bei der Pflanzung von Hochstammobstbäumen
- Kronenaufbau beim jungen Hochstamm
- Schnitt und Pflege von 2- bis 5-jährigen Hochstämmern

**Datum**

Sa. 3. Dezember 2011

**Zeit**

13.00 Uhr – 16.00 Uhr

**Treffpunkt**

Parkplatz Zollhaus, Sachseln

**Leitung / Referenten**

Oskar Limacher, Buchen, Alpnach

**Kosten**

Unkostenbeitrag Fr. 30.–

**Anmeldung**

Bis 25. November 2011 an  
041 666 63 17 oder  
landwirtschaft@ow.ch

**Organisator**

IG OBST Obwalden  
Beratungsdienste UR/OW/NW

**Hinweis**

Wenn vorhanden, Baumschere und Baumsäge mitnehmen.

Kursnr.	<b>Bäume fachgerecht pflegen und schneiden – Grundkurs</b>
<b>34</b>	

*Im viertägigen Kurs können sich Anfänger und Fortgeschrittene Kenntnisse über die Pflege und den Schnitt von Bäumen aneignen oder vertiefen.*

**Inhalt**

Fachgerechter Baumschnitt und Pflege von Hoch- und Niederstammobstbäumen an praktischen Beispielen auf Landwirtschaftsbetrieben.

**Datum**

Di. 27. – Fr. 30. Dezember 2011

**Zeit**

Jeweils 09.00 – 16.00 Uhr

**Kursort**

Obstanlagen im Raum NW/OW

**Leitung / Referenten**

Kobi Barmettler, Buochs

**Kosten**

Pauschal Fr. 160.–

**Anmeldung**

Bis 2. Dezember 2011 an  
041 618 40 40  
oder landwirtschaft@nw.ch

**Organisator**

Beratungsdienste UR/OW/NW

**Hinweis**

Bitte eigenes Schnittwerkzeug und Leitern mitnehmen.

Schnittwerkzeuge und Leitern können bei Vorbestellung direkt beim Kursleiter am Kurs gekauft werden.

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Kursnr.	<b>Futter- und Ackerbauinfos</b>
<b>35</b>	<b>2012 - Schwerpunkt Wiesenverbesserungen</b>

*Informations- und Erfahrungsaustausch unter Praktikern für einen guten Futterbau.*

**Inhalt**

- Wiesenverbesserungen
- Lücken bzw. Verfilzungen
- Mischungswahl
- Blackenbekämpfung
- Sorten-, Versuchsergebnisse Gräser und Mais

**Datum**

Do. 1. März 2012

**Zeit**

10.00 – 12.00 Uhr

**Kursort**

Restaurant Eintracht, Oberdorf

**Leitung / Referenten**

Dominik Fischer, UFA-Samen, Sursee  
Peter Wyrsh, ALW Nidwalden

**Kosten**

Keine

**Anmeldung**

Keine erforderlich

**Organisator**

Beratungsdienste UR/OW/NW

**Hinweis**

Für alle am Futterbau Interessierten.

Kursnr.	<b>Schweizerische Hochstammtagung</b>
<b>36</b>	

*Wie kann der Nutzen aus Landschaft und Ökologie beim Hochstamm Mehrwert generieren? Verschiedene Referenten zeigen Ansätze auf.*

**Inhalt**

- Potential von Hochstammkulturen
- Bedeutung von Hochstammkulturen für Landschaft und Ökologie
- Hochstammkulturen erzeugen einen Mehrwert

**Datum**

Do. 1. März 2012

**Zeit**

13.30 – 16.30 Uhr

**Kursort**

BBZN Hohenrain

**Leitung / Referenten**

Simon Gisler, Hochstamm Seetal AG  
Fachreferenten

**Kosten**

Fr. 40.–

**Anmeldung**

Bis 10. Februar 2012 an  
info@hochstamm-seetal.ch

**Organisator**

Hochstamm Seetal AG

Kursnr.	<b>Neue Unkräuter</b>
<b>37</b>	

*Neben den Blacken kämpfen immer mehr neue Pflanzen, sogenannte Neophyten, um den vorhandenen Platz. Wie kann deren Verbreitung mit vernünftigem Einsatz reguliert werden? Was ist vorbeugend zu machen? Welche Unkräuter sind meldepflichtig oder sogar gefährlich?*

**Inhalt**

- Artenkenntnisse
- Schadenpotentiale
- Regulierungsmethoden
- Besichtigung verschiedener Standorte in der Umgebung

**Datum / Kursort**

Do. 29. März 2012, LBBZ Seedorf UR

**Zeit**

13.00 – 16.00 Uhr

**Leitung / Referenten**

Cyrill Hörler, Beratungsdienst Uri  
Beat Zraggen, Schattdorf

**Kosten**

Fr. 30.–

**Anmeldung**

Bis 12. März 2012 an 041 871 05 66  
oder bauernschule@ur.ch

**Organisator**

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	<b>Handmäh- und Dengelkurs</b>
<b>38</b>	

*Das Handmähen hat auch in der heutigen Zeit noch seine Berechtigung. Doch wer beherrscht das alte Handwerk noch richtig? Worbmacher Martin Strub zeigt, worauf es ankommt.*

**Inhalt**

- Sensenworb
- Sensenblätter
- Dengeln
- Mähetechnik

**Datum / Kursort**

Fr. 27. April 2012, LBBZ Seedorf UR

**Zeit**

10.00 – 16.00 Uhr

**Leitung / Referenten**

Martin Strub, Worbmacher, Schwarzenbach / Huttwil

**Kosten**

Fr. 80.– Kurskosten  
exkl. Verpflegung

**Anmeldung**

Bis 16. April 2012 an 041 871 05 66  
oder bauernschule@ur.ch

**Organisator**

Beratungsdienste UR/OW/NW  
Martin Strub GmbH Holzwaren

**Hinweis**

Wer hat, soll die eigene Sense mitnehmen. Weitere Informationen unter [www.sensenmaehen.ch](http://www.sensenmaehen.ch)  
Der Kurs findet bei jeder Witterung statt. Bitte entsprechende Kleidung und Schuhwerk mitnehmen.

Kursnr.	<b>Futterbautag: Weideführung und Zauntechnik</b>
<b>39</b>	

*Die Weide ist in der Alp- und Berglandwirtschaft von zentraler Bedeutung. Neue Weidemanagementformen und darauf angepasste Zauntechnik werden propagiert. Was ist von den Neuerungen zu halten?*

**Inhalt**

- Vor- und Nachteile verschiedener Weidesysteme
- Neuerungen aus der Zauntechnik
- Futterkosten und Zeitaufwand
- Wildtierschutz
- Wanderer und Biker

**Datum / Kursort**

Do. 5. April 2012, LBBZ Seedorf UR

**Zeit**

10.00 – 15.00 Uhr

**Leitung / Referenten**

Cyrill Hörler, Beratungsdienst Uri  
 Adrian Arnold, Beratungsdienst Uri  
 Markus Koller, Zaunteam Innerschweiz  
 Heinz Feldmann, BUL

**Kosten**

Verpflegung Fr. 20.–

**Anmeldung**

Keine erforderlich

**Organisator**

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	<b>Wildheuerkurs</b>
<b>40</b>	

*Der Kanton Uri möchte seiner grossen Wildheutradition eine Zukunft geben und das alte Handwerk wieder breiter abstützen. Der Kurs eignet sich für Wiedereinsteiger und Neulinge. Als Vorbereitung ist der Handmähkurs Nr. 38 bestens geeignet.*

**Inhalt**

- Praxis des Wildheuens
- Artenkenntnisse
- Förderprogramm des Kantons Uri

**Datum / Kursort**

Sa. 21. Juli 2012 (Verschiebedatum  
 Sa. 28. Juli 2012), Rophaien, Flüelen

**Zeit**

08.30 – ca. 17.30 Uhr

**Leitung / Referenten**

Karl Gisler, Landwirt, Altdorf  
 Michael Dipner, Geograph, Oekoskop

**Kosten**

Fr. 60.– inkl. Eggbergenbahn

**Anmeldung**

Bis 30. Juni 2012 an 041 875 24 29  
 oder raumplanung@ur.ch

**Organisator**

Amt für Raumentwicklung, Uri

**Hinweis**

Verpflegung und Versicherung sind Sache der TeilnehmerInnen  
 Maximal 12 TeilnehmerInnen  
 Rückfragen unter 061 336 99 44 oder  
 079 595 97 29

Kursnr.	<b>Futterbau auf der Alp - Alpbegehung</b>
<b>41</b>	

*Auf Alpen sind andere Gräser und Kräuter zu finden als im Tal. Wie sieht die standortangepasste Bewirtschaftung der Alpweiden aus?*

**Inhalt**

- Beurteilen von Alpweiden und Pflanzenbeständen
- Standortangepasste Düngung und Bewirtschaftung
- Unkrautbekämpfung
- Verbuschung

**Datum**

Ende August 2012

**Zeit**

Nachmittag

**Kursort**

Alpbetrieb im Kanton UR

**Leitung / Referenten**

Adrian Arnold, Beratungsdienst Uri  
Futterbauexperten

**Kosten**

Keine

**Anmeldung**

Keine erforderlich

**Organisator**

Beratungsdienste UR/OW/NW

**Hinweis**

Die genaue Uhrzeit und der Treffpunkt werden mit der Ausschreibung im Bauernblatt bekannt gegeben.

Kursnr.	<b>Viehzucht: Welche Tiere verlangt der Markt</b>
<b>42</b>	

*Viele Viehzüchter in der Zentralschweiz setzen auf die Jungviehzucht. In Zeiten steigender Absatzprobleme ist es wichtig zu wissen, welche Tiere der Nutzviehmarkt verlangt. Mit Peter Bosshard und Franz Philipp geben zwei Experten Auskunft.*

**Inhalt**

- Nutzviehmarkt im Wandel
- Erfahrungen aus dem In- und Ausland
- Rassen auf dem Markt
- Rückschlüsse aus den Auswertungen von Auktionen

**Datum**

Do. 20. Oktober 2011

**Zeit**

20.00 – 22.00 Uhr

**Kursort**

Restaurant Schützenhaus Altdorf (an Flüelerstrasse, neben Aldi)

**Leitung / Referenten**

Adrian Arnold, Beratungsdienst Uri  
Peter Bosshard, Züchter-Service AG  
Franz Philipp, Schwyzer Viehvermarktungs AG

**Kosten**

Keine

**Anmeldung**

Keine erforderlich

**Organisator**

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	<b>Züchtertagung – Informationen Swissgenetics</b>
<b>43</b>	

*Für viele Viehzüchter ist die Swissgenetics ein wichtiger Partner. Sie erbringt wertvolle Dienstleistungen und verfügt über ein interessantes Stierenangebot.*

**Inhalt**

- Neues aus der Swissgenetics
- Dienstleistungen des Schweiz. Braunviehzuchtverbandes SBZV

**Datum**

OW/NW: Do. 27. Oktober 2011  
UR: Mo. 14. November 2011

**Zeit**

Jeweils 20.00 Uhr

**Kursort**

OW/NW: Rest. Schlüssel, Alpnach  
UR: Pfarreizentrum, Erstfeld

**Leitung / Referenten**

Vertreter kantonale Zuchtverbände  
Vertreter Swissgenetics  
Vertreter Schweiz. Braunviehzuchtverband SBZV

**Kosten**

Keine

**Anmeldung**

Keine erforderlich

**Organisator**

Zuchtverbände UR, OW, NW

Kursnr.	<b>Hundehalterausbildung für Bauernhofhunde</b>
<b>44</b>	

*Dieser Kurs richtet sich speziell an Halterinnen und Halter von Bauernhofhunden. Am Ende der Ausbildung erhalten Sie den oblig. Sachkundenachweis (SKN) für Hundehalter.*

**Inhalt**

- Theorie
- Ethische Grundsätze eines Hundehalters, Rechtsgrundlagen, Verhalten etc.
- Praxis
- Ausdrucksverhalten, Alltagssituationen erkennen, Hundeerziehung etc.

**Datum**

5 Lektionen, davon sind mindestens 4 Lektionen zu besuchen  
Jeweils Fr. 28. Oktober, 4., 11., 18. und 25. November 2011

**Zeit**

Jeweils 13.30 Uhr – 14.20 Uhr

**Kursort**

Auf einem Bauernhof  
Festlegung aufgrund der Anmeldung

**Leitung / Referenten**

Jeannette Urech & Susi Luternauer,  
Hundeschule Lohrenweid

**Kosten**

Mitglieder BVN: Fr. 25.– pro Lektion  
Nichtmitglieder: Fr. 30.– pro Lektion

**Anmeldung**

Sofort an 041 624 48 48 oder  
petra.omlin@agro-kmu.ch

**Organisator**

Bauernverband (BVN) & Bäuerinnenverband Nidwalden

**Hinweis**

Alter des Hundes mind. 6 Monate und gechipt  
mind. 4 Teilnehmer mit Hund  
Nächster Hundehalterkurs: März 2012

Kursnr.	<b>Homöopathie + Pflanzenheilkunde für Nutztiere</b>
<b>45</b>	

*Diese Themenkurse sind für Landwirte, welche bereits erste Erfahrungen im Umgang mit pflanzlichen und homöopathischen Präparaten besitzen oder einen Grundkurs besucht haben.*

**Inhalt:**

- Welche Homöopathie können wir gezielt einsetzen und wann?
- Was kann man behandeln, was nicht?
- Tipps aus der Naturheilkunde
- Besprechung von Praxisbeispielen der Kursteilnehmer

**Datum**

Kurs C: Kälber

Fr. 4. November 2011

Kurs D: Stoffwechsel

Fr. 18. November 2011

**Zeit**

Jeweils 13.15 – 16.30 Uhr

**Kursort**

Kurs C: Rest. Metzger, Sarnen

Kurs D: LBBZ Seedorf, Seedorf

**Leitung / Referenten**

André Ackermann, Homöopharm AG Oensingen

**Kosten**

Unkostenbeitrag je Kursteil Fr. 45.– inkl. Kursunterlagen

**Anmeldung**Bis 30. November 2011 an  
041 666 63 17 oder  
landwirtschaft@ow.ch**Organisator**

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	<b>Mein Schaf hinkt – was nun?</b>
<b>46</b>	

*Lahmheiten bei Kleinwiederkäuern haben vielfältige Ursachen. Dieser Kurs des Beratungs- und Gesundheitsdienstes für Kleinwiederkäuer vermittelt einen Überblick über mögliche Gründe für Lahmheiten bei Jung- und Alttieren.*

**Inhalt**

- Grundsätze des Bewegungsapparates
- Vorbeugende Massnahmen zur Verhinderung von Lahmheiten
- Verschiedene Behandlungsansätze

**Datum / Zeit**

Fr. 11. November 2011,

09.00 – 16.00 Uhr

**Kursort**

LBBZ Seedorf UR

**Leitung / Referenten**

Beratungs- und Gesundheitsdienst für Kleinwiederkäuer BGK

**Kosten**

Für BGK Mitglieder Fr. 80.–

Für Nichtmitglieder Fr. 120.–

Exkl. Verpflegung

**Anmeldung**Bis 28. Oktober 2011 an BGK, Postfach, 3360 Herzogenbuchsee,  
062 956 68 58 oder  
bgk.sspr@caprovis.ch**Organisator**

Beratungs- und Gesundheitsdienst für Kleinwiederkäuer BGK

**Detail-Informationen zum Programm**Finden Sie auf der Homepage des BGK unter [www.caprovis.ch](http://www.caprovis.ch) oder im Forum Kleinwiederkäuer

Kursnr.	<b>Aktuelles zur Schweineproduktion</b>
<b>47</b>	

*Die Produzentenpreise in der Schweineproduktion liegen auf einmalig tiefem Niveau. Viele Schweinehalter sehen sich in ihrer Existenz bedroht. Gefragt sind mögliche Lösungen zur Besserung der Marktsituation.*

**Inhalt**

- Einschätzung der Marktsituation
- Wie können die Schweinehalter den Markt beeinflussen?
- Aktuelles von der Suisseporcs

**Datum**

Do. 17. November 2011

**Zeit**

20.00 Uhr

**Kursort**

Rest. Schlüssel, Alpnach Dorf

**Leitung / Referenten**

Marcel Scherer, Nationalrat, Kt. Zug  
Felix Grob, Geschäftsführer  
Suisseporcs  
Vertreter der Handelsorganisationen

**Kosten**

Keine

**Anmeldung**

Keine erforderlich

**Organisator**

IG Schwein Obwalden  
Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	<b>Muniflüsterer</b>
<b>48</b>	

*Sie lernen die Rinder-Körpersprache für den Umgang mit den Tieren kennen und lernen Verhalten und «Sprache» der Rinder besser verstehen.*

**Inhalt**

- Einführung in die «Methode Monty Roberts»
- Demonstration am Tier
- Übung in Gruppen

**Datum**

Mi. 7. Dezember 2011

**Zeit**

9.00 – 16.00 Uhr

**Kursort**

BBZN Schüpfheim

**Leitung / Referenten**

Remo Petermann, BBZN Schüpfheim  
Armon Fliri, Bauerngut Sonnenberg,  
Unterengstringen

**Kosten**

Fr. 100.–

**Anmeldung**

Bis 23. November 2011 an  
041 914 30 70 oder  
[www.bbzn.lu.ch/kurse](http://www.bbzn.lu.ch/kurse)

**Organisator**

Beratungsdienst Zentralschweiz

Kursnr.	<b>Kuhsignale</b>
<b>49</b>	<b>erkennen und verstehen</b>

*Kühe geben ständig Signale, welche zahlreiche Informationen über Gesundheit, Wohlbefinden, Ernährung und Leistungsfähigkeit beinhalten. Nur wer die Signale erkennt, kann diese auch deuten.*

**Inhalt**

- Kuhsignale, was ist das?
- Wie bzw. wo sind sie ersichtlich?
- Anforderungen der Kühe
- Sechs Freiheiten für gesunde Kühe
- Bauen für die Stallbewohnerinnen
- Erfahrungen aus der Praxis

**Datum**

Mi. 30. November 2011

**Zeit**

13.15 – 15.30 Uhr

**Kursort**

Restaurant Engel, Stans

**Leitung / Referenten**

Christian Manser, Landwirtschaftliches Zentrum Salez SG  
Peter Wyrsh, ALW NW

**Kosten**

Fr. 30.–

**Anmeldung**

Bis am 11. November 2011  
an 041 618 40 40  
oder landwirtschaft@nw.ch

**Organisator**

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	<b>Erfolg in der Mutterkuhhaltung</b>
<b>50</b>	

*Dieser Kurs richtet sich an erfahrene Mutterkuhhalter. In Theorie und auf einem Praxisbetrieb werden Fragen zur Schlachtkörperqualität der Absetzer, zur Tiergesundheit der Kälber und zum Tierhandling bearbeitet.*

**Inhalt**

- Aktuelles zur Mutterkuhhaltung aus Markt und Politik
- Optimale Produktequalität bei meinen Absetzern
- Durchfallprophylaxe bei Mutterkuhkälbern
- Sicheres Handling von Mutterkühen und Absetzern

**Datum**

Fr. 9. Dezember 2011

**Zeit**

9.00 – 16.00 Uhr

**Kursort**

LBBZ Seedorf  
Mutterkuhbetrieb von Wendelin Loretz, Silenen

**Leitung / Referenten**

Damian Gisler, Beratungsdienst Uri  
Urs Vogt, Mutterkuh Schweiz  
Dr. med. vet. Thomas Stadler  
Armon Fliri, Mutterkuhhalter und Muniflüsterer

**Kosten**

Fr. 60.– exkl. Verpflegung

**Anmeldung**

Bis 25. November 2011 an  
041 871 05 66 oder  
bauernschule@ur.ch

**Organisator**

Beratungsdienste UR, OW, NW

Kursnr.	<b>Gesunde Klauen beim Rindvieh</b>
<b>51</b>	

*Ein wichtiger Faktor für die Leistungsbereitschaft und das Wohlbefinden der Kühe sind gesunde Klauen. Tatsache ist, dass beim Milchvieh Lahmheiten wegen Klauenproblemen zunehmen.*

**Inhalt**

- Die gesunde Klaue
- Wichtigste Klauenerkrankungen
- Massnahmen zur Unterstützung der Klauengesundheit im Einzelbetrieb
- Tipps zur praktischen Klauenpflege

**Datum**

Mi. 13. Dezember 2011

**Zeit**

20.00 Uhr

**Kursort**

Rest. Metzgern, Sarnen

**Leitung / Referenten**

Für den Rindergesundheitsdienst:  
Dr. med. vet. Marc Kirchhofer, Fach-tierarzt für Wiederkäuermedizin, Vetsu-isse-Fakultät, Universität Bern

**Kosten**

Keine

**Anmeldung**

Keine erforderlich

**Organisator**

Braunviehzuchtverband Obwalden  
Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	<b>Erfolgreiche Rinderaufzucht</b>
<b>52</b>	

*Damit sich die Kälber und Jungtiere optimal entwickeln, muss die Aufzucht professionell betrieben werden. Die Tiergesundheit und die Haltungsform der Jungtiere sind wichtige Faktoren dafür.*

**Inhalt**

- Ein Tierarzt präsentiert die wichtigsten Krankheiten und Haltungsfehler in der Rinderaufzucht.
- Referat Fruchtbarkeit
- Fragerunde zur Tiergesundheit
- Nachmittag Exkursion Aufzucht-betrieb Alois Steiner, Alpthal (SZ)
- Ein Aufzüchter berichtet aus seinem Erfahrungsschatz und Tätigkeit in der Agridea Preisfeststellungskommission

**Datum**

Do. 12. Januar 2012

**Zeit**

09.00 – 16.30 Uhr

**Kursort**

Sarnen, anschl. Alpthal (SZ)

**Leitung / Referenten**

Dr. med. vet. Josef Wigger  
Alois Steiner, Landwirt  
Silvio Maurer, ALU OW

**Kosten**

Fr. 60.–

**Anmeldung**

Bis 16. Dezember 2011 an  
041 666 63 17  
oder landwirtschaft@ow.ch

**Organisator**

Beratungsdienste UR/OW/NW

**Hinweis**

Detailinformationen werden den An-gemeldeten schriftlich mitgeteilt.

Kursnr.	<b>Milchviehforum 2012</b>
<b>53</b>	

*Das diesjährige Milchviehforum befasst sich mit dem Einsatz der Technik in der modernen Milchviehhaltung. Neben der wirtschaftlichen Bedeutung wird vor allem auf die Möglichkeiten der heutigen Technik sowie deren sinnvollen Einsatz eingegangen.*

**Inhalt**

- Konsequenzen durch Einsatz von moderner Technik
- Fachreferate zu Themenbereichen: Melken, Herdenmanagement, Fütterung und Entmistung
- Auswirkungen auf das Tier

**Datum**

Kurs a: Di. 24. Januar 2012  
 Kurs b: Do. 26. Januar 2012  
 Kurs c: Fr. 27. Januar 2012

**Zeit**

Jeweils 09.00 – 16.00 Uhr

**Kursort**

Kurs a: BBZN Hohenrain  
 Kurs b: Plantahof Landquart  
 Kurs c: Inforama Rütli Zollikofen

**Leitung / Referenten**

Lukas Herzog, BBZN Hohenrain; Res Häberli, Inforama Rütli; Riet Pedotti, LBBZ Plantahof

**Kosten**

Fr. 80.–

**Anmeldung**

Bis 30. Dezember 2011 an  
 041 666 63 17 oder  
 landwirtschaft@ow.ch

**Hinweis**

Die Tagung wird in Zusammenarbeit mit dem Inforama Rütli und dem LBBZ Plantahof durchgeführt.

Kursnr.	<b>Schlachtviehbeurteilung</b>
<b>54</b>	

*Um Schlachttiere wirtschaftlich verkaufen zu können, muss man die Marktbefürfnisse kennen und danach produzieren. Ein wichtiges Element dabei ist die Beurteilung der Schlachttiere.*

**Inhalt**

- CH-Tax
- Beurteilungsübung
- Richtiger Vermarktungszeitpunkt
- Vermeidbare „Fehler“
- Tipps vom Experten

**Datum**

Do. 26. Januar 2012

**Zeit**

13.00 – 16.00 Uhr

**Kursort**

LBBZ Seedorf UR

**Leitung / Referenten**

Edgar Fässler-Buchli, Landwirt, Metzger und Einschätzer Proviande, Unterberg

**Kosten**

Fr. 30.–

**Anmeldung**

Bis 16. Januar 2012 an 041 871 05 66  
 oder bauernschule@ur.ch

**Organisator**

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	<b>Tierschutzanpassungen 2013 - Lösungen für Rindviehställe</b>
<b>55</b>	

*Bis Ende August 2013 müssen Anbindeställe mit Klammernmassen an die revidierte Tierschutzverordnung angepasst werden. Betriebe mit Handlungsbedarf erhalten Entscheidungshilfen für das weitere Vorgehen.*

**Inhalt**

- Informationen zur Tierschutzverordnung
- Auslegeordnung der verschiedenen baulichen Möglichkeiten
- Überprüfen von alternativen Lösungen
- Diskussion wirtschaftlicher Fragen
- Exkursion auf Praxisbetrieb

**Datum**

Mi. 1. Februar 2012

**Zeit**

9.00 – 16.00 Uhr

**Kursort**

LBBZ Seedorf UR  
Exkursion auf einen Betrieb

**Leitung / Referenten**

Hans Muheim, Beratungsdienst UR  
Diverse Fachreferenten

**Kosten**

Fr. 60.– exkl. Verpflegung

**Anmeldung**

Bis 16. Januar 2012 an 041 871 05 66  
oder bauernschule@ur.ch

**Organisator**

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	<b>Sachkundenachweis Schmerzausschaltung</b>
<b>56</b>	

*Gemäss Tierschutz- und Tierarzneimittelverordnung ist der Sachkundenachweis obligatorisch, wenn eigene Tiere selber enthornt oder kastriert werden.*

**Inhalt**

Theoretische Grundlagen zu:

- Schmerzausschaltung
- lokaler Betäubung
- Umgang mit Mitteln zur Schmerzausschaltung

**Datum**

UR: Do. 15. Dezember 2011

OW: Fr. 3. Februar 2012

**Zeit**

13.00 – 16.00 Uhr

**Kursort**

OW: BWZ Obwalden, Giswil

UR: LBBZ Seedorf, Seedorf

**Leitung / Referenten**

Urs Schorno, Tierarzt, VdU

**Kosten**

Fr. 50.–

**Anmeldung**

Bis 2 Wochen vor Kursbeginn an  
041 871 05 66 oder  
bauernschule@ur.ch

**Organisator**

Beratungsdienste UR/OW/NW

**Hinweis**

Der Kurs bildet den theoretischen Teil des Sachkundenachweises für das Enthornen von Kälbern und die Frühkastration von Kälbern und Kleinwiederkäuer unter Schmerzausschaltung.

Kursnr.	<b>Tiermeldungen ab 2012 – neu unter agate.ch</b>
<b>57</b>	

*Die Internetplattform tierverkehr.ch wird Anfang Februar 2012 in www.agate.ch integriert.*

*Dieser Kurs führt Sie in das Meldewesen des Tierverkehrs ein und zeigt Ihnen die Neuerungen auf.*

**Inhalt**

- Ist mein PC fit für agate.ch?
- Wie melde ich mich an?
- Die neuen Funktionen zur Tiermeldung
- Praxistipps aus erster Hand

**Datum**

Di. 14. Februar 2012

**Zeit**

20.00 Uhr

**Kursort**

Restaurant Eintracht, Oberdorf

**Leitung / Referenten**

Peter von Deschwanden, ALW NW  
Vertreter der identitas AG

**Kosten**

Keine

**Anmeldung**

Keine erforderlich

**Organisator**

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	<b>Weiden mit Pferden: Erfolgreich, tiergerecht und sicher</b>
<b>58</b>	

*Der sichere und tiergerechte Umgang mit Pferden auf der Weide will gelernt sein. Dieser Kurs richtet sich an alle interessierten Pferdehalterinnen und Pferdehalter.*

**Inhalt**

- Bedeutung der Weide für das Pferd?
- Haltung, Fütterung und Tiergesundheit
- Wie komme ich zu guten Weidebeständen?
- Weidesysteme, Weidetechnik, Weidemanagement
- Angepasste, sichere und vorschriftsgemässe Zaunsysteme
- Exkursionen mit Einblick in Pferdehaltung und Weidemanagement

**Datum**

Di. 28. August 2012

**Zeit**

09.00 – 16.00 Uhr

**Kursort**

Hellbühl und Umgebung

**Leitung / Referenten**

Herbert Schmid, BBZN Hohenrain;  
Dieter von Muralt, BBZN; Werner Rütimann, SVPS; Rudolf von Niederhäusern, Gestüt Avenches; Cornelia Fürst, BUL; Landwirte mit Pferdehaltung

**Kosten**

Fr. 90.–

**Anmeldung**

Bis 10. August 2012 an 041 666 63 17  
oder landwirtschaft@ow.ch

**Hinweis**

Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verband für Pferdesport (SVPS) durchgeführt.

Titelblatt Uri

**Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum (LBBZ),  
A Pro Strasse 44, 6462 Seedorf**

**Telefon** 041 871 05 66  
**Fax** 041 871 05 22  
**E-Mail** bauernschule@ur.ch  
**Internet** www.ur.ch/lbbz

<b>Name</b>			
Funktion	Telefon	E-Mail	
<b>Damian Gisler</b> Leiter landw. Beratungsdienst Uri	041 871 05 66	damian.gisler@ur.ch	
<b>Adrian Arnold</b> Schulleiter bwz uri, Abteilung Landwirtschaft	041 870 14 94	adrian.arnold@ur.ch	
<b>Daniel Furrer</b> Landwirtschaftlicher Berater	041 871 05 66	daniel.furrer@ur.ch	
<b>Cyrill Hörler</b> Landwirtschaftlicher Berater/ Fachlehrer	041 870 14 94	cyrill.hoerler@ur.ch	
<b>Agnes Schneider Wermelinger</b> Landwirtschaftliche Beraterin	041 495 13 63	agnes.schneider@pop.agri.ch	
<b>Hans Muheim</b> Nebenamtlicher Berater Schwanden, Unterschächen	041 879 10 15	muheim.schuler@bluewin.ch	
<b>Lara Zraggen</b> Administrative Angestellte	041 870 14 94	lara.zraggen@ur.ch	

## Terminkalender

---

Züchterabend Braunviehzuchtverband	14. November 2011
DV Schweizerischer Braunviehzuchtverband	23. November 2011
GV Bio Uri	7. März 2012
GV Urner Bauernverband	9. März 2012
GV Verein Wochenmarkt Uri	14. März 2012
GV Maschinenring Altdorf und Umgebung	20. März 2012
GV Ehemaligen Verein Bauernschule	22. März 2012
DV Urner Braunviehzuchtverband	23. März 2012
Alpfachtagung	30. März 2012
DV Urner Kleinviehzuchtverband	30. März 2012
GV Kälbermäster NW, OW, UR	31. März 2012
GV Genossenschaft Landw. Bauen	4. April 2012
Besinnungstag Bäuerinnenverband Uri	12. April 2012
GV Urner Fleisch AG	13. April 2012
Beraterkonferenz	4. September 2012
Viehausstellung Haldi	22. September 2012
Kantonale Kleinviehausstellung	3. Oktober 2012
Kantonale Grossviehausstellung	6. Oktober 2012

## Gruppenabende für Bäuerinnen 2011

---

### Inhalt

### Generationen gemeinsam unterwegs

Gute Beziehungen bereichern unseren Alltag. Miteinander zu arbeiten und nahe zu wohnen ist aber oft spannungsgeladen. Für Kinder, Eltern und Grosseltern ist die Nähe eine Chance. Doch wie können Konflikte vermieden oder gelöst werden?

### Beginn jeweils 20.00 Uhr

Angesprochene Gemeinden und Ort	Datum
Bürglen/Unterschächen/Spiringen <b>Ort: Gasthaus alte Post, Spiringen</b>	Donnerstag, 1. Dezember 2011
Realp, Hospental, Andermatt <b>Ort: Hotel Badus, Andermatt</b>	Mittwoch, 18. Januar 2012
Göschenen/Wassen/Meien/Gurtnellen/Intschi/ Silenen/Bristen/Amsteg/Schattdorf/Haldi/Erstfeld <b>Ort: Restaurant Frohsinn, Erstfeld</b>	Montag, 6. Februar 2012
Isenthal/Bauen/Altdorf/Flüelen/Sisikon/ Attinghausen/Seelisberg/Seedorf <b>Ort: LBBZ, Seedorf</b>	Montag, 27. Februar 2012

## Gruppenabende für Bauern

---

### Mögliche Themen

- Auswirkungen Landwirtschaft Uri wohin (Lanuwo)
- Betriebswirtschaftliches Thema
- Infos aus der ÖLN – Kontrolle durch die Qualinova AG
- WZD Weiterentwicklung Direktzahlungen

### Beginn jeweils 20.00 Uhr

Ort	Datum
Bauen/Isenthal, Hotel Urirotstock	Dienstag, 10. Januar 2012
Göschenen/Wassen/Gurtellen, Rest. Feld	Donnerstag, 12. Januar 2012
Seelisberg, Hotel Tell	Mittwoch, 18. Januar 2012
Spiringen, Hotel alte Post	Donnerstag, 19. Januar 2012
Bürglen, Hotel Tell	Dienstag, 24. Januar 2012
Unterschächen, Gasthaus Alpenrose	Donnerstag, 02. Februar 2012
Talgemeinden, Hotel Krone, Attinghausen	Freitag, 03. Februar 2012
Bristen/Silenen, Rest. Bahnhof	Montag, 06. Februar 2012
Talgemeinden, Rest. Brüggli, Schattdorf	Donnerstag, 09. Februar 2012
Talgemeinden, Hotel Frohsinn, Erstfeld	Freitag, 10. Februar 2012
Hospental/Realp/Andermatt, Hotel Altkirch	Montag, 13. Februar 2012
Haldi, Skihaus	Dienstag, 14. Februar 2012

Wir möchten Sie dazu auffordern einige Kurse aus dieser Broschüre zu besuchen, aber ebenfalls auf das Kursprogramm des bwz uri hinweisen. Das Kursprogramm des bwz uri ist allen zugänglich und bietet in vielen Bereichen Kurse, die auch für Bäuerinnen und Bauern zu empfehlen sind. Das Kursprogramm ist im Internet unter [www.bwzuri.ch/weiterbildung](http://www.bwzuri.ch/weiterbildung) einsehbar.

Kursnr.	<b>Kurse Bäuerinnenverband Uri</b>
<b>59</b>	

*Interessante Kursangebote für vielseitig interessierte Bäuerinnen.*

#### **Inhalt**

Kurs A: Filztag Tasche

Kurs B: Filzhalbtage modischer  
Schmuck

Kurs C: Schneeschuhlaufen

Kurs D: Entspannungsübungen für den  
Rücken

#### **Datum**

A und B: Di. 29. November 2011

C: Do. 26. Januar 2012

D: Di. 6. März 2012

#### **Zeit**

A und B: auf Anfrage

C: 13.30 Uhr

D: 13.30 – 15.30 Uhr

#### **Kursort**

A und B: Bürglen

C: Ruogig Seilbahn

D: Altdorf

#### **Leitung / Referenten**

A und B: Yvonne Müller und Rosi Kempf

C: Regina Planzer

D: Ursi Loretz

#### **Kosten**

A: Fr. 100.–

B: Fr. 50.–

C: -

D: werden bei der Anmeldung mitgeteilt

#### **Anmeldung**

A, B und C: Bei Regina Planzer unter  
041 870 00 06

D: Bei Rita Zraggen unter  
041 880 00 04

#### **Hinweis**

Genauere Informationen unter  
<http://www.baeuerinnen-uri.ch/>

Kursnr.	<b>Geschenkkorb – eine tolle Sache für Urnerinnen</b>
<b>60</b>	

*Wie wird ein Geschenkkorb aufgebaut?*

*Frauen erzählen und stellen das  
Weisstanner Fazenettli vor. Und für die  
Seele: Baden im Thermalbad.*

#### **Inhalt**

- Wie entsteht ein Geschenkkorb?

- Das Weisstanner Fazenettli

- Baden im Thermalbad in Bad Ragaz  
oder Besuch eines Museums

#### **Datum**

Di. 14. Februar 2012

#### **Zeit**

08.00 Uhr, Abfahrt in Altdorf

#### **Ziel der Exkursion**

Weisstannen – alte Dorfsäge

#### **Leitung / Referenten**

Mirjam Good, Schwendi

Agnes Schneider Wermelinger

#### **Kosten**

Ca. Fr. 95.–

(inkl. Fahrt, Mittagessen und Eintritte)

Durchführung ab 12 Teilnehmerinnen

#### **Anmeldung**

Bis 31. Dez. 2011 an 041 871 05 66  
oder [bauernschule@ur.ch](mailto:bauernschule@ur.ch)

#### **Organisator**

Landw. Beratungsdienst Uri

Kursnr.	<b>Fahrausweis Kat. G und Kat. M</b>
<b>61</b>	

*Für jugendliche Traktorfahrerinnen und Traktorfahrer (Kat. G) sowie MofalenkerInnen (Kat. M) ohne Fahrausweis.*

### **Inhalt**

Jugendliche ab Jahrgang 1998 können nach dem Lehrgang die Prüfung für den Fahrausweis der Kategorie G ablegen. Die Prüfung darf frühestens 1 Monat vor Erreichen des Mindestalters (14 Jahre) abgelegt werden.

### **Datum**

Kurs 1: Sa. 24. März 2012  
Mi. 18. April 2012

Kurs 2: Sa. 27. Oktober 2012  
Mi. 14. November 2012

### **Zeit**

Samstag, jeweils 08.00 – 12.00 Uhr  
Mittwoch, jeweils 16.30 – 18.30 Uhr

### **Kursort**

VAZ / TCS, Breiteli 22, 6472 Erstfeld  
Amt für Strassen- und Schiffsverkehr  
Altdorf (Prüfung)

### **Leitung / Referenten**

Fahrlehrer TCS Uri

### **Kosten**

Kursgeld	Fr. 55.–
Lern CD	Fr. 20.–
Fahrausweis	Fr. 60.–
Theorieprüfung	Fr. 30.–

### **Anmeldung**

Kurs 1: bis 1. März 2012  
Kurs 2: bis 1. Oktober 2012

An TCS-Sektion Uri 041 870 47 41  
oder tcsuri@bluewin.ch (bitte mit Geburtsdatum)

### **Organisator**

Landw. Beratungsdienst UR  
TCS Sektion Uri

Kursnr.	<b>Einzelbetriebliche Auswirkungen der WDZ</b>
<b>62</b>	

*Die Weiterentwicklung des Direktzahlungssystems wird einzelbetriebliche Konsequenzen haben. Mit dem Direktzahlungsrechner berechnen Sie die Auswirkungen auf ihren Betrieb. Anhand dieser Zahlen werden mögliche Zukunftsstrategien zur einzelbetrieblichen Optimierung der Direktzahlungen diskutiert.*

### **Inhalt**

- Kurzüberblick über WDZ
- Berechnung der zu erwartenden Direktzahlungen anhand der Betriebsdaten
- Beurteilung der einzelbetrieblichen Konsequenzen
- Künftige Strategien für die einzelbetriebliche Optimierung der Direktzahlungen

### **Datum / Kursort**

Fr. 9. März 2012, LBBZ Seedorf

### **Zeit**

09.00 – 16.00 Uhr

### **Leitung / Referenten**

Damian Gisler, Beratungsdienst Uri

### **Kosten**

Fr. 60.– exkl. Verpflegung

### **Anmeldung**

Bis 24. Feb. 2012 an 041 871 05 66  
oder bauernschule@ur.ch

### **Organisator**

Landw. Beratungsdienst UR

Titelblatt Obwalden

Amt für Landwirtschaft und Umwelt, St. Antonistr. 4, 6061 Sarnen

**Telefon** 041 666 63 17  
**Fax** 041 660 11 49  
**E-Mail** landwirtschaft@ow.ch  
**Internet** www.obwalden.ch

## **Name**

Funktion

Telefon

E-Mail

---

### **Bruno Abächerli**

Vorsteher

041 666 63 24

bruno.abaecherli@ow.ch

---

### **Barbara Keiser**

Sekretariat

041 666 63 17

barbara.keiser@ow.ch

### **Niklaus Ettl**

Leiter Dienststelle Direktzahlungen

041 666 64 75

niklaus.ettlin@ow.ch

### **Zeno Wolf**

Sachbearbeiter Direktzahlungen

041 666 63 55

zeno.wolf@ow.ch

### **Lauro Falconi**

Leiter Dienststelle Strukturverbesserungen

041 666 64 51

lauro.falconi@ow.ch

### **Andrea Hoher**

Sachbearbeiterin Strukturverbesserungen

041 666 63 19

andrea.hocher@ow.ch

### **Martin Amgarten**

Leiter Dienststelle Beratung

041 666 63 15

martin.amgarten@ow.ch

### **Silvio Maurer**

Sachbearbeiter Beratung

041 666 64 74

silvio.maurer@ow.ch

## **Nebenamtliche Berater**

**André Windlin**, Herrschwand, 6067 Melchtal

041 669 11 48

**Edi Imfeld**, Studenstrasse 15, 6078 Lungern

041 678 22 06

**Thomas Schrackmann**, Schatzli, 6060 Sarnen

041 660 82 64

**Paul Vogler**, z'Mos, 6073 Flüeli-Ranft

041 660 98 71

## **Mitarbeitende Abteilung Umwelt**

**Sekretariat**

041 666 63 27  
umwelt@ow.ch

## Terminkalender

---

GV Ehemaligenverein Land- und Hauswirtschaftsschule	04. November 2011
GV Genossenschaft Schlachthaus Ei	25. November 2011
Wahlen Delegierte ZMP, Rest Metzgern, Sarnen	29. November 2011
GV Jungzüchterbereinigung Obwalden	14. Dezember 2011
GV IG OBST Obwalden	27. Januar 2012
GV Obwaldner Bienenzüchterverein	03. Februar 2012
DV Kant. Schafzuchtverband Obwalden	03. Februar 2012
GV Landjugend Sarneraatal	03. Februar 2012
Kantonaltagung Landfrauen Obwalden	08. Februar 2012
GV Bio-Bauern Obwalden und Nidwalden	09. Februar 2012
GV Bauernverband Obwalden	06. März 2012
DV Obwaldner Braunviehzuchtverband	13. März 2012
GV IG Obwaldner Alpchäs	29. März 2012
GV Kälbermäster OW/NW/UR	31. März 2012
GV IG Schwein Obwalden	Ende März 2012

### Bienenzüchterverein Obwalden

---

Sechs Beratungsabende im Lehrbienenstand Sarnen, April bis September jeden ersten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr, Leitung: Hans Vogler, Dörflistrasse 14, 6078 Lungern, Tel. 041 678 15 24

Weitere Weiterbildungsangebote finden Sie im

---

Kurskalender, BWZ Obwalden, Tel 041 666 64 80, [www.bwz-ow.ch](http://www.bwz-ow.ch)

Kursnr.	<b>Bäuerinntreff: Generationen</b>
<b>63</b>	

*Es hat Tradition, dass auf einem Bauernhof mehrere Generationen miteinander leben und arbeiten. Ein grosser Erfahrungsschatz aus Altbewährtem trifft auf neue gewagte Ideen. Eine Herausforderung, die zum bereichernden Alltag werden kann.*

**Inhalt**

Zwei Generationen unter einem Dach

**Datum**

Mo. 7. November 2011

**Zeit**

20.00 Uhr

**Kursort**

BWZ Obwalden, Giswil

**Leitung / Referenten**

Susanne Kilchenmann,  
AGRO-Treuhand UR/OW/NW

**Kosten**

Unkostenbeitrag von Fr. 5.–

**Anmeldung**

Keine erforderlich

**Organisator**

Amt für Landwirtschaft u. Umwelt OW  
Obwaldner Landfrauenverband

**Hinweis**

Bitte Tasse und Kaffeelöffel mitbringen.

Kursnr.	<b>Erfahrungsaustausch Alpkäser</b>
<b>64</b>	

*Erfahrungsaustausch zwischen den Alpkäsern. Was lief gut, wo stellten sich im vergangenen Alpsommer Probleme?*

**Inhalt**

Erfahrungsaustausch Alpsommer 2011

**Datum**

Di. 15. November 2011

**Zeit**

20.00 Uhr

**Kursort**

Restaurant Grossteil, Giswil

**Leitung / Referenten**

Beat Willimann, Alpkäsereiberater La-BeCo

**Kosten**

Keine

**Anmeldung**

Keine erforderlich

**Organisator**

IG Obwaldner Alpchäs

Kursnr.	<b>Informationsabend für alle Direktzahlungsbezüger</b>
<b>65</b>	

*Es werden aktuelle Themen und Neuerungen für alle Betriebsleiter/Innen von ÖLN- und Bio-Betrieben erläutert.*

#### **Inhalt**

- Rückblick
- Aktuelles zu den Direktzahlungen
- Zentralschweizer Ressourcenprojekt Ammoniak: Aktueller Stand
- Weitere aktuelle Themen
- Ausblick

#### **Zeit**

Jeweils 20.00 Uhr

#### **Datum / Kursort**

**Sachseln/Sarnen:** Mo. 9. Januar 2012  
(Hotel Metzgern)

**Giswil/Lungern:** Mi. 11. Januar 2012  
(Restaurant Grossteil)

**Kerns:** Mo. 16. Januar 2012  
(Restaurant Krone)

**Alpnach:** Mi. 18. Januar 2012  
(Restaurant Schlüssel)

**Engelberg:** Mi. 25. Januar 2012  
(Hotel Engelberg)

#### **Leitung / Referenten**

Vertreter vom Amt für Landwirtschaft und Umwelt OW

#### **Kosten**

Keine

#### **Anmeldung**

Keine erforderlich

#### **Organisator**

Amt für Landwirtschaft und Umwelt OW

Kursnr.	<b>Weiterbildungsnachmittag der Bäuerin – die Kraft der Gedanken</b>
<b>66</b>	

*Gedanken lenken unser Handeln und Fühlen.*

*Wir leben in einer Zeit des starken Wandels. Auf allen Ebenen des Lebens drängen sich Veränderungen auf. Dieses Zeitbild erhöht die Anforderungen an den Menschen und führt zwangsläufig auch zu einer Zunahme an Belastungen. Im Kopf, resp. über das Denken entscheidet der Mensch, wie er mit der schwierigen Situation umgeht. Wenn es ihm gelingt, auch positive Möglichkeiten zu sehen, wertet er seine Situation anders – eben stark – als wenn er im negativen Denkmuster verweilt.*

#### **Datum**

Do. 12. Januar 2012

#### **Zeit**

13.30 Uhr

#### **Kursort**

Restaurant Grossteil, Giswil

#### **Leitung / Referenten**

Lis Lustenberger, Mentaltrainerin  
Susanne Kilchenmann,  
AGRO-Treuhand UR/OW/NW

#### **Kosten**

Fr. 20.– für Mitglieder LVO

Fr. 30.– für Nichtmitglieder

#### **Anmeldung**

Keine erforderlich

#### **Organisator**

Landfrauenverband Obwalden  
Amt für Landwirtschaft und Umwelt

#### **Hinweis**

Der Landfrauenverband Obwalden offeriert den Teilnehmerinnen ein Zvieri

Kursnr.	<b>Eltern sein ein Leben lang</b>
<b>67</b>	

*Im Laufe der Jahre verändern sich Verantwortung, Aufgabe und Herausforderung. Die Balance zwischen Loslassen und Zusammenhalten muss immer wieder gefunden werden.*

#### **Inhalt**

Der Abend zeigt Gründe und Stolpersteine, aber auch vorhandene Potentiale auf und will helfen, begehbare Wege und Lösungen zu finden.

#### **Datum**

Mi. 25. April 2012

#### **Zeit**

20.00 Uhr

#### **Kursort**

Hotel Metzgern Sarnen

#### **Leitung / Referenten**

Rita Balmer, Primarlehrerin und Elternbildnerin

#### **Kosten**

Fr. 10.–

#### **Anmeldung**

Keine erforderlich

#### **Organisator**

Landfrauenverband Obwalden

Kursnr.	<b>Flurbegehung: Ertrag und Qualität der Wiesen steigern</b>
<b>68</b>	

*Bei der Besichtigung verschiedener Pflanzenbestände werden Verbesserungsmöglichkeiten sowie die Bekämpfung von Problemunkräutern besprochen.*

#### **Inhalt**

- Wichtige Futterpflanzen kennen
- Grundsätze für die Ertrags- und Qualitätssteigerung im Futterbau
- Pflegemassnahmen und Nutzungshäufigkeit
- Problemunkräuter bekämpfen
- Übersaaten und Mischungswahl

#### **Datum**

Fr. 20. April 2012

#### **Zeit**

13.00 – 16.00 Uhr

#### **Kursort**

Raum Flugplatz Alpnach

#### **Leitung / Referenten**

Dominik Fischer, Fenaco  
Urs Kaufmann, Fenaco

#### **Kosten**

Keine

#### **Anmeldung**

Bis 6. April 2012 an 041 666 63 17  
oder an [landwirtschaft@ow.ch](mailto:landwirtschaft@ow.ch)

#### **Organisator**

BWZ OW / Beratungsdienst OW

#### **Hinweis**

Der genaue Treffpunkt wird den Teilnehmern vor der Durchführung des Kurses mitgeteilt.

Titelseite Nidwalden

## **Amt für Landwirtschaft, Kreuzstrasse 2, 6371 Stans**

**Telefon** 041 618 40 40  
**Fax** 041 618 40 87  
**E-Mail** landwirtschaft@nw.ch  
**Internet** www.landwirtschaft.nw.ch

<b>Name</b>			
<b>Funktion</b>		<b>Telefon</b>	<b>E-Mail</b>
<b>Andreas Egli (100%)</b>			
Amtsvorsteher		041 618 40 08	andreas.egli@nw.ch
<b>Sheila Lussmann (100%)</b>			
Lernende Kauffrau B		041 618 40 05	sheila.lussmann@nw.ch
<b>Maya Niederberger (100%)</b>			
Sekretariat		041 618 40 40	maya.niederberger@nw.ch
<b>Rainer Dipper (70%)</b>			
Beratung/Weiterbildung		041 618 40 04	rainer.dipper@nw.ch
<b>Bruno Lussi (50%)</b>			
Tierschutz/Direktzahlungen		041 618 40 10	bruno.lussi@nw.ch
<b>Heiri Niederberger (90%)</b>			
Direktzahlungen		041 618 40 06	heiri.niederberger@nw.ch
<b>Simon Niederberger (60%)</b>			
Gewässerschutz		041 618 40 03	simon.niederberger@nw.ch
<b>Peter von Deschwanden (50%)</b>			
Direktzahlungen		041 618 40 02	peter.vondeschwanden@nw.ch
<b>Franz Wolf (35%)</b>			
Agrarrecht		041 618 40 07	franz.wolf@nw.ch
<b>Peter Wyrsh (100%)</b>			
Strukturverbesserungen/Pflanzenbau		041 618 40 01	peter.wyrsh@nw.ch

Kursnr.	<b>Aktuelles aus der Alpwirtschaft</b>
<b>69</b>	

*Wie positioniert sich die Alpwirtschaft im sich wandelnden Umfeld?*

**Inhalt**

- Rückblick und Ausblick aus der Optik der Sömmerungsbeitragsverordnung
- Stand der Umsetzung Tierschutz
- Zertifizierung von Alpprodukten
- Aktuelles zu laufenden Projekten

**Datum**

Di. 7. Februar 2012

**Zeit**

20.00 Uhr

**Kursort**

Restaurant Rössli, Beckenried

**Leitung / Referenten**

Heiri Niederberger, ALW NW  
Bruno Lussi, ALW NW

**Kosten**

Keine

**Anmeldung**

Keine erforderlich

**Organisator**

Amt für Landwirtschaft NW

Kursnr.	<b>Fit für den Bauernalltag – Aktualitäten im Überblick</b>
<b>70</b>	

*Das Amt für Landwirtschaft informiert über Aktualitäten und steht Red und Antwort.*

**Inhalt**

- Aktuelles aus der Agrarpolitik und Raumplanung
- Umgang und Nutzen mit der landwirtschaftlichen Datenplattform «agate»
- HODUFLU: Neues System der Hofdüngerverträge
- Aktualitäten aus dem Kontrollwesen

**Datum und Kursort**

Do. 5. Januar 2012,  
Restaurant Rössli, Beckenried  
Di. 17. Januar 2012,  
Restaurant Alpina, Wolfenschiessen  
Do. 26. Januar 2012,  
Restaurant Schöneegg, Hergiswil  
Do. 2. Februar 2012,  
Restaurant Eintracht, Oberdorf

**Zeit**

Jeweils 20.00 Uhr

**Leitung / Referenten**

Gruppenleiter  
Andreas Egli, ALW NW  
Heiri Niederberger, ALW NW

**Kosten**

Keine

**Anmeldung**

Keine erforderlich

**Organisator**

Amt für Landwirtschaft NW

Kursnr.	<b>Richtet der Markt die Milchwirtschaft zugrunde?</b>
<b>71</b>	

### **Inhalt**

- Geraten die Milchmengen ausser Kontrolle?
- Schafft der Export von Milchprodukten Probleme?
- Kann und will die Politik die Milchproduktion ins Lot bringen?
- Hat die Schweizerische Milchproduktion eine Existenz und Zukunft?
- Podiumsdiskussion

### **Datum**

Di. 10. Januar 2012

### **Zeit**

20.00 Uhr

### **Kursort**

Restaurant Eintracht, Oberdorf

### **Leitung / Referenten**

Andreas Aebi, Landwirt und Nationalrat  
Ferdinand Zumbühl, Nidwaldner Milchproduzenten NMP

### **Kosten**

Keine

### **Anmeldung**

Keine erforderlich

### **Organisator**

Nidwaldner Milchproduzenten NMP  
Bauernverband NW

Kursnr.	<b>Kurse Bäuerinnenverband Nidwalden 2011</b>
<b>72</b>	

*Interessante Kursangebote für vielseitig interessierte Bäuerinnen.*

### **Kurse**

1. NW-Frauenzmorgen
2. Kommunikation mit Patrick Rohr
3. Nimm diär Zeyt
4. Bauernkulturelle Wintertagung

### **Datum**

1. Sa. 5. November 2011
2. Di. 8. November 2011
3. Di. 22. November 2011
4. So. 18. Dezember 2011

### **Zeit**

1. siehe NW-Blitz
2. 20.00 Uhr
3. 13.30 Uhr
4. 13.30 Uhr

### **Kursort**

1. Hotel Engel, Stans
2. Hotel Engel, Stans
3. Pfarreiheim, Stans
- 4.

### **Leitung / Referenten**

1. Bänz Friedli
2. Patrick Rohr
3. Stephan Fecker
4. Klara Niederberger

### **Kosten**

1. siehe NW-Blitz
2. Fr. 10.– bzw. Fr. 15.–
3. Kollekte
4. Fr. 30.–

### **Anmeldung**

1. siehe NW-Blitz
2. Keine erforderlich
3. Keine erforderlich
4. Keine erforderlich

### **Organisator**

Bäuerinnenverband NW

Kursnr.	<b>Kurse Bäuerinnenverband Nidwalden 2012/1</b>
<b>73</b>	

*Interessante Kursangebote für vielseitig interessierte Bäuerinnen.*

#### **Kurse**

1. Schäfli filzen
2. Ricardo/Facebook
3. Krippenfiguren mit Gesichtern
4. Heutiere

#### **Datum**

1. Mo. 16.01.2012
2. Mo. 06.02.2012
3. Mo. 13., 20., 27.2. + 05.03.2012
4. Mo. 12.03.2012

#### **Zeit**

1. 19.30 Uhr
2. 19.30 Uhr
3. Jeweils 19.30 Uhr
4. 19.30 Uhr

#### **Kursort**

1. Riedmatt, Ennetbürgen
2. Pfarreiheim, Stans
3. Riedmatt, Ennetbürgen
4. Riedmatt, Ennetbürgen

#### **Leitung / Referenten**

1. Doris Huser
2. Röbi Furger
3. Doris Huser
4. Doris Huser

#### **Kosten**

1. Fr. 35.– bzw. 40.– \*
2. Fr. 15.– bzw. Fr. 20.–
3. Fr. 140.– bzw. Fr. 150.– \*
4. Fr. 25.– bzw. 30.– \*

\* zusätzlich Materialkosten

#### **Anmeldung**

1. Bis 09.01.2012 an 041 620 13 73
2. Bis 31.01.2012 an 041 610 43 65
3. Bis 06.02.2012 an 041 620 13 73
4. Bis 06.02.2012 an 041 620 13 73

#### **Organisator**

Bäuerinnenverband NW

Kursnr.	<b>Kurse Bäuerinnenverband Nidwalden 2012/2</b>
<b>74</b>	

*Interessante Kursangebote für vielseitig interessierte Bäuerinnen.*

#### **Kurse**

1. Haare schneiden an Kindern
2. Herbstausflug mit Kindern
3. Plausch Bowlingabend

#### **Datum**

1. Mi. 12.09.2012
2. Mi. 10.10.2012
3. Mi. 24.10.2012

#### **Zeit**

1. 14.00 Uhr
2. 11.00 Uhr
3. 19.30 Uhr

#### **Kursort**

1. Gemeindesaal Ennetbürgen
2. Kernwald Kerns
3. Sportcenter Rex Stans

#### **Leitung / Referenten**

1. Claudia Käslin
2. Pia Barmettler
3. Monika Barmettler

#### **Kosten**

1. Fr. 30.– bzw. Fr. 35.–
2. –
3. Fr. 20.– bzw. Fr. 25.–

#### **Anmeldung**

1. Bis 02.09.2012 an 041 620 36 72
2. Bis 07.10.2012 an 041 610 43 65
3. Bis 14.10.2012 an 041 620 38 89

#### **Organisator**

Bäuerinnenverband NW

Kursnr.	<b>Informationsabend Arbeitskreis Tierhomöopathie</b>
75	

*Ein Arbeitskreis (AK) ermöglicht einen intensiven, fach- und bedürfnisbezogenen Erfahrungsaustausch und das Bearbeiten von aktuellen Themen.*

#### **Inhalt**

- Funktionsweise von Arbeitskreisen
- Was ist Homöopathie?
- Möglichkeiten des AK Tierhomöopathie
- Gründung eines AK Tierhomöopathie NW
- Themenwünsche für ein erstes AK-Treffen

#### **Datum**

Mo. 23. Januar 2012

#### **Zeit**

20.00 Uhr

#### **Kursort**

Restaurant Eintracht, Stans

#### **Leitung / Referenten**

Marcel Odermatt, AK-Leiter Futterbau, Bauernverband NW  
Heidi Risi-Hess, diplomierte Tierheilpraktikerin TEN

#### **Kosten**

Keine

#### **Anmeldung**

Bis 17. Januar 2012 an 041 620 83 70  
oder m-faden@bluewin.ch

#### **Organisator**

Bauernverband Nidwalden

Kursnr.	<b>Vernetzungsprojekte – Stand der Umsetzung und Handlungsbedarf</b>
76	

*Nur wenn die Auflagen erfüllt sind, können die gestarteten Vernetzungsprojekte weitergeführt werden. Die erfolgreiche Weiterführung ist Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Beitragszahlungen.*

#### **Inhalt**

- Stand der Umsetzung
- Information über die Erfolgskontrollen
- Voraussetzungen für die Sicherstellung der Beitragszahlungen
- Tipps für die weitere Umsetzung

#### **Leitung / Referenten**

Kommission Vernetzung NW  
Fachreferenten

#### **Kosten**

Keine

#### **Anmeldung**

Die Beteiligten an den Vernetzungsprojekten werden durch die Trägerschaft schriftlich eingeladen.

#### **Organisator**

Trägerschaft Vernetzung  
Bauernverband NW

#### **Hinweis**

Datum, Zeit und Ort der Informationsveranstaltungen werden mit einer persönlichen Einladung bekannt gegeben.



